

- RUGBY
- HOCKEY
- TENNIS
- LACROSSE
- CLUBSPORT



Nr. 3 | 103. Jahrgang | Oktober 2024

CLUBSEITEN



Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.





Auf geht's 80!

Wir drücken die Daumen.

Apotheker **Dr. Andreas Hermening** e. K.



Eschersheimer Landstr. 240 · Tel.: (069) 5 60 14 33 · 60320 Frankfurt am Main
 www.dornbusch-apotheke.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

 **DORNBUSCH**-APOTHEKE



INHALT

Inhalt	3
Impressum	4

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Weihnachtsbasar und Traditioneller Weihnachtsfrühschoppen	5
Lust auf Baum?	6
Aktueller Stand zum Bau der Padel Plätze und Tennis-Allwetterplätze	9
Die neue Mitgliederplattform des SC80 ...	9
Rauchverbot auf dem Clubgelände	9
Beitragsstruktur	10
Tennishallenumbau und Über- schwemmung auf dem Clubgelände ..	11

RUGBY

Berlin-Tour mit reicher Beute!	13
U16 und U18 mit anspruchsvollem Saisonstart	17
Hassan Rayan feiert sein 150. Bundesligaspiel	18

HOCKEY

Heimspiele Hockey Damen und Herren Saison 2024/2025	21
Clubmeisterschaft: 18x80	23
Main Cup 2024	24
SC 80 on Sommertour	24
Einführung ins Sportmentaltraining ...	28
Specialhockey Team Frankfurt	28
U16 – DHB Sichtungsturnier mit 9 Spielern und Spielerinnen vom SC80	29
MU18 holt sich den Wimpel zurück	32
WU18 – Entscheidung im Penalty-Schießen	33
MU16 – Titel verteidigt	34

WU16 – holt sich auch den rot-weißen Wimpel	35
MU14 – den Titel knapp verpasst	36
MU14 – Pokalmannschaft verpasst knapp das Finale	37
WU14 – als Dritte die SHV Qualifikation erreicht	39
MU12 – nach spannendem Finale verdienter Hessenmeister	40

TENNIS

Rückblick auf die Medensaison 2024 .	41
U 8 – Aller Anfang macht Spaß	43
Förderkonzept Part II	44
Update aus unserem Team	45
Herren 60	51
Intensives Trainings-Wochenende mit Björn und Hannes. Ein Interview mit Sebastian Ritz (H 50 II)	52
Off-Court Talk mit: Mia Hauch	54
Off-Court Talk mit: Raoul Weidlich	55

LACROSSE

Erfolgreicher Saisonauftakt der Jugendmannschaften	57
Trainingszeiten Lacrossejugend 2024/25	60
Lacrosse Termine	60

CLUBSPORT

Boule – Gymnastik – Eisstockschießen ..	61
---	----

CLUBFAMILIE

Wir gratulieren – Geburtstage	63
Manfred Eisen – 85 Jahre	64
Herbert Lang – 90 Jährer	65

Nächster Redaktionsschluss:

25.11.2024

IMPRESSUM

Herausgeber

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.

Redaktion

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Satz, Gestaltung und Druck

DiehlDesign GmbH, Frankfurt am Main

Anzeigen

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Ihre Artikel, Bilder und Anregungen nehmen wir gerne per Mail oder über die Geschäftsstelle persönlich entgegen. Danke. Die mit dem Namen des Verfassers, seinen Initialen oder auf andere Weise gekennzeichneten Beiträge geben die Mei-

nung des Autors, aber nicht unbedingt die Meinung des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. wieder. Unsere Clubzeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Bilderdruckpapier gedruckt. Der Bezugspreis der Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

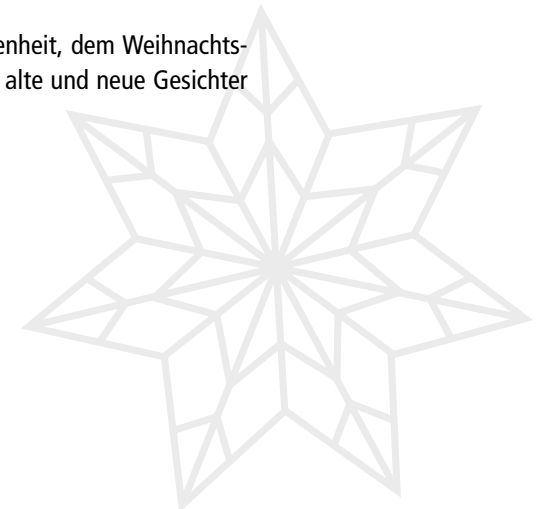


TRADITIONELLER WEIHNACHTSFRÜHSCHOPPEN

Am **2. Weihnachtsfeiertag** findet wieder unser traditioneller **Weihnachtsfrühschoppen** im Clubhaus statt.

Einlass ist ab 11:00 Uhr, eine Gelegenheit, dem Weihnachtsstress kurzzeitig zu entfliehen, um viele alte und neue Gesichter im Clubhaus zu treffen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Der Vorstand





LUST AUF BAUM?

Unsere Anlage soll grüner und damit schöner werden! Diese Initiative wurde im Juni an den Vorstand und die Geschäftsleitung herangetragen. Gemeinsam mit einer Fachfirma haben wir mögliche Standorte für neue Bäume ermittelt. Insgesamt möchten wir fünfzehn neue Bäume pflanzen. Diese werden an den heißen Sommertagen Schatten und Kühle spenden. Die Standorte sind auf dem Bild rechtsseitig eingezeichnet.

Passend zu den Bäumen auf der Clubanlage sollen Hainbuchen gepflanzt werden, die bereits eine Stammhöhe von etwa 2 Metern haben. Die Kosten belaufen sich auf etwa 2.000 Euro pro Baum (inkl. Pflanzung). In Erinnerung an die Baumpflanzaktion von 1983, bei der 103 neue Platanen von Mitgliedern gepflanzt wurden, möchten wir für die neuen Hainbuchen Baumpatenschaften anbieten.

Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder die Aktion mit Spenden für anteilige oder vollständigen Patenschaften unterstützen. An den Bäumen werden (sofern gewünscht) Plaketten mit den Spendern angebracht.

Ansprechpartnerin für alle Anfragen ist: ina.bruehl@maihoefer.eu
(Kontaktaufnahme gerne auch telefonisch: 0162 436 92 71)

sc1880.de/baumpflanzaktion-1983/



Ihr Auftritt



BIEGEL
 Goldschmiede & Juweliere seit 1964
 Börsenplatz 13–15
 60313 Frankfurt am Main
 T +49 (0)69 28 59 08
 www.biegel.biz
 info@biegel.biz

GALA
 Solitaire in Gold mit naturfarbenem, australischem Diamant.

AKTUELLER STAND ZUM BAU DER PADEL PLÄTZE UND TENNIS-ALLWETTERPLÄTZE

Auf die Ausschreibung des Bauprojekts im Juni haben sich insgesamt vier Firmen für die Ausführung beworben. Mit zwei Firmen, welche die günstigeren Angebote abgegeben hatten, wurden im August Bietergespräche geführt. Anhand der finalen Angebote hat sich der Vorstand für eine Baufirma entschieden.

Die offizielle Auftragsvergabe muss jedoch noch warten, bis die Zuschussanträge von der Stadt Frankfurt und vom Land Hessen genehmigt wurden. Wir erwarten die Rückmeldung zum Jahresende, so dass

anschließend die Verträge geschlossen werden können.

Die Baufirma plant den Baubeginn für Januar 2025. Der Baufortschritt ist jedoch stark vom Wetter abhängig, denn die Erdarbeiten können nur bei Trockenheit und Temperaturen über dem Gefrierpunkt durchgeführt werden. Bei passenden Bedingungen kann der Schichtenaufbau für die Plätze in der Zeit bis April erfolgen, so dass anschließend das ConiRACE Belagsystem für den Multicourt und die Allwetterplätze gebaut werden kann. Parallel soll der Aufbau der Padel-Anlage erfolgen.

DIE NEUE MITGLIEDER-PLATTFORM DES SC80

Bereits seit Jahresbeginn 2023 arbeiten wir in der Verwaltung mit einer neuen Vereinssoftware, die uns mit zahlreichen Funktionen neue Möglichkeiten eröffnet, unsere Arbeit effizienter zu gestalten.

Die neue Software mit dem Namen KURABU bietet eine Komplettlösung für Vereine an, da sie die Vereinsverwaltung mit einer Mitgliederplattform verbindet. Über die Mitgliederplattform kann jedes Mitglied seine Daten selbst verwalten und sich auf Wunsch mit anderen Mitgliedern vernetzen. Der Zugang ist sowohl über einen Internetbrowser als auch über eine App möglich.

RAUCHVERBOT AUF DEM CLUBGELÄNDE

Der geschäftsführende Vorstand hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2024 beschlossen, auf dem gesamten Clubgelände ein Rauchverbot zu erteilen (das Verbot gilt auch für E-Zigaretten). Auch in der Gastronomie gilt Rauchverbot, dementsprechend ist der Pächter angehalten, dieses auch durchzusetzen. Das Verbot wurde in der Mitgliederversammlung am 13. Mai bekannt gegeben.

Der Konsum von Cannabis ist gesetzlich verboten. In Sichtweite (100 m) von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kinderspielflächen sowie öffentlich zugänglichen Sportstätten ist kein Konsum erlaubt.



BEITRAGSSTRUKTUR

GÜLTIG AB 01.01.2025

MITGLIEDER-GRUPPE	CLUBBEITRÄGE IN € P.A. ¹	SPORTBEITRÄGE IN € P.A.						KOMBIBEITRÄGE ⁵
		RUGBY	HOCKEY	TENNIS	LACROSSE	CLUBSPORT		
KINDER (bis 7 Jahre)	270	+	0	150	150	0	0	250
KINDER (bis 8 Jahre)	270	+	110	150	250	80	0	400
KINDER (9-12 Jahre)	270	+	110	200	250	80	0	400
KINDER (13-17 Jahre)	270	+	110	200	300	80	0	450
STUDENTEN ³ (18-25 Jahre)	270	+	110	150	200	50	0	300
ERWACHSENE (ab 18 Jahre)	270	+	170	200	400	120	0	500
ELTERNHOCKEY	270	+		0				
SPECIALHOCKEY	270	+		0				
SENIOREN – SPORTBEITRAG ⁴	270	+			220			
FAMILIEN ² (1 oder 2 Erw. + Kinder)				1.300	1.700			2.100
PASSIVE	270							

Gebühren: Jedes einzelne Neumitglied zahlt eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 25 €, Familien zahlen einmalig 75 € Bearbeitungsgebühr.

Für die Teilnahme am Hockey- und Tennis-Jugendtraining werden zusätzliche Gebühren erhoben. Die Hockey- und Tennis-Sportbeiträge sowie Familienbeiträge beinhalten nur die Platznutzung.

Hinweis: Bei Mitgliedseintritt vor dem 30.06. des laufenden Jahres sind die jährlichen Club- und Sportbeiträge zu entrichten. Bei Eintritt ab dem 01.07. oder ab dem 01.10. des laufenden Jahres sind die Beiträge zur Hälfte bzw. zu einem Viertel der Jahresbeiträge zu entrichten.

LEGENDE:

- 1.) Der jährliche Clubbeitrag wird 2026 um 20 € und 2027 um 10 € erhöht.
- 2.) Die jährlichen Familienbeiträge werden 2026 um 50 € und 2027 um 25 € erhöht.
- 3.) Mitgliedergruppe Studenten umfasst auch Schüler, Auszubildende sowie Wehrdienstleistende mit Nachweis
- 4.) Senioren-Sportbeitrag Tennis (ab 65 Jahre, eingeschränkte Platznutzung Mo-Fr jeweils 7.00-15.00 Uhr)
- 5.) Kombibeiträge sind für Mitgliedschaften in einer zweiten oder weiteren Sportabteilung vorgesehen.

Der Tennishallenumbau ist nun fertig gestellt. Neben Lager-räumen für alle Abteilungen sind auch die Umkleieräume für Damen und Herren ab sofort nutzbar.



Überschwemmung auf dem Platz nach einem Sommergewitter



Fachwissen – jetzt auch für die Ohren

Jetzt Reinhören und mehr wissen:

Ob Fragen rund um die CO₂-Teilung, das Gebäudeenergiegesetz, einen Mieterwechsel oder eine Kündigung – der Podcast von Haus & Grund Frankfurt am Main erklärt kurzweilig, was Eigentümer und Vermieter rund um Vermieten, Verwalten und Wohnungseigentum wissen müssen.



Neue
Podcastfolge
zum aktualisierten
Mietspiegel in Frankfurt.
Jetzt anhören:



Foto: © Kontrastwerkstatt | Adobe Stock

Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.
Grüneburgweg 64
60322 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 95 92 91-0
willkommen@haus-grund.org
www.haus-grund.org



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

RUGBY

R U G B Y



RUGBY

BERLIN-TOUR MIT REICHER BEUTE

Nach einigen regionalen Turnieren stand Anfang Oktober für unsere U8, U10, U12 und U14 (mit zwei Teams) die erste große Tour auf dem Plan, nämlich zum Fritz-Feyerherm-Turnier in Berlin. Der Ausflug hat sich gelohnt, unser Nachwuchs holte drei erste Plätze und einen Bronzerang!

Der gastgebende BRC – seit vielen Jahren einer unserer zuverlässigsten Partnervereine – hatte im Vorfeld ordentlich die Werbetrommel gerührt. So reisten nicht nur Teams aus Berlin und Umgebung an,

sondern auch aus Hamburg, Dänemark, Litauen und Nordirland. Außerdem trafen wir mal wieder auf die Prager Vereine Tatra Smichov und Mountfield Ricany, gute Bekannte von unserem eigenen jährlichen Gonder Rugbyjugendfestival.

Wie bei unserem Festival wurde auch in Berlin über zwei Tage gespielt, sodass es richtig viel Rugby zu erleben gab und die Kids maximal gefordert wurden. In der U8 gab es keine Finals, sondern nach dem ersten Tag in Gruppen wurden für den zwei-



So sehen Sieger aus! Rückfahrt aus Berlin

ten Tag neue Gruppen nach Leistungsstärke sortiert. Für die Frankfurter Jungs und Mädchen war der Modus aber zweitrangig, sie wollten unter der Anleitung von Trainer Adrian Mazare einfach jedes Spiel gewinnen – und das schafften sie auch! Am Ende standen acht Siege zu Buche und beeindruckende 335 Pluspunkte (67 Versuche mehr gelegt als bekommen), die beiden tschechischen Teams wurden auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Ähnlich souverän trumpften die U10 und die U12 auf. Jeweils vier Siegen am Samstag folgte ein Durchmarsch durch die KO-Phase am Sonntag.

Im Endspiel traf die U10 von Franz Schröter auf den BRC, der im Halbfinale die starken Tschechen von Tatra recht knapp besiegt hatte. Doch die Hoffnungen der Gastgeber auf den Turniersieg währten nur kurz – einen Versuch nach dem anderen legten die 80er und am Ende stand es 30:0.

Die U12 von Bryce Twiname hatte am meisten im Viertelfinale zu kämpfen – da traf man nämlich schon auf Tatra, die in der Gruppenphase nur knapp hinter dem SC Riedberg gelandet waren. Nach dem knappen 15:10-Sieg gegen die Tschechen wartete dann auch schon der SC Riedberg im Halbfinale. Die ehrgeizige Truppe aus dem Frankfurter Norden macht uns in den vergangenen Jahren immer mehr Freude, weil wir endlich starke Gegner in der näheren Umgebung haben. Doch in diesem Spiel hatten sie wenig zu melden, 1880

setzte sich mit 35:5 durch. Im Endspiel ging es gegen den Hamburger Rugby-Club, der aber seine Körner anscheinend schon alle verschossen hatte – 50:0 hieß es am Ende für Frankfurt.

Das Turnier der U14 wurde von Campbell College dominiert. Schon in der Gruppenphase brachten die Nordiren unserer ersten Mannschaft (Trainer: Johan Niederberger) die einzige Niederlage bei. Siege gab es gegen den BRC, Tatra II und den SC Riedberg, Im Viertelfinale trafen wir dann schon wieder auf den SC Riedberg, und das wurde das packendste Spiel von allen. Ziemlich schnell gingen die Lokalrivalen mit 10:0 in Führung, aber mit einer enormen Energie- und Konzentrationsleistung schafften wir den Ausgleich in der regulären Spielzeit und dann noch den „Golden Try“ in der Verlängerung! Das war möglicherweise zu viel Anstrengung, denn im Halbfinale unterlagen wir Tatra I verdient mit 0:10, und die wiederum verloren im Endspiel gegen die zweite Mannschaft von Campbell College.

Unsere zweite U14, in der die meisten Spieler aus dem jüngeren Jahrgang stammen, hat uns in diesem Turnier sehr beeindruckt. Denn trotz teilweise deutlicher körperlicher Unterlegenheit haben die Kids nie aufgegeben und sehr viel gelernt. Aus Club-Perspektive ist allein die Tatsache, dass wir zwei U14-Mannschaften nach Berlin schicken konnten, sensationell – diese Breite ist die beste Basis für künftige Erfolge in höheren Altersklassen.

Tilo Barz



U10 in Aktion



U8 siegt in Berlin



U12 in Aktion



U10 in Berlin



U14 in Berlin

Mondial,
Opulence, newly interpreted.

SieMatic

Mörfelder Landstraße 77 | 60598 Frankfurt am Main | Tel. +49 (0) 696.109 230

www.kuechenhaus-sued.de

KUCHEN
HAUS
SÜD

U16 UND U18 MIT ANSPRUCHSVOLLEM SAISONSTART



U18 mit SG Köln-Bonn-Wiedenbrück

Momentan ist die Spielerdecke bei unseren Junioren nämlich ziemlich dünn. Einige Talente haben sich für ein Auslandsjahr entschieden, andere sind verletzt; zudem fordert die anspruchsvollere Schule in diesen Altersklassen gelegentlich Opfer. Besonders U18-Coach Reinhard Gerber hat zu kämpfen, zumal es beim „3-Nations-Turnier“ Anfang September weitere Verletzungen gab.

Dieses zum zweiten Mal von uns ausgerichtete Event könnte eine schöne Tradition werden, mit den leistungsstarken Gästen aus Tschechien (Tatra Smichov aus Prag) und den Niederlanden (The Dukes aus s’Hertogenbosch) stimmen nämlich auch die Vibes. Unsere U16 und U18 zogen zwar jeweils den kürzeren, bekamen aber viele wertvolle Hinweise für die weitere Saisonvorbereitung und erlebten

beim gemeinsamen Barbecue den internationalen Rugby-Spirit.

Das harte Training der folgenden Wochen zahlte sich aus, denn die ersten drei Ligaspiele (U16 gegen SG HRK/RGH/Worms, U18 gegen SG Heusenstamm/RGH/HRK/Worms sowie gegen die SG Köln/Bonn/Wiedenbrück) konnten teils klar gewonnen werden. Dabei kamen einige U16er als „Hochspieler“ in der U18 zum Einsatz und bewiesen viel Mut und Spielwitz. Es bleibt trotzdem zu hoffen, dass sich der Spielerstamm in den kommenden Monaten konsolidiert und vielleicht sogar noch der eine oder andere Quereinsteiger gewonnen werden kann. Saisonziel ist jedenfalls unverändert, in allen Altersklassen ins DM-Finale zu kommen!

Tilo Barz

HASSAN RAYAN FEIERT SEIN 150. BUNDESLIGASPIEL

Er ist seit Jahren einer der wichtigsten Stützpfeiler der ersten Mannschaft: Zweite-Reihe-Stürmer Hassan Rayan (30). Monster auf dem Platz, bester Kumpel nach dem Spiel, Jugend-Schiri, Familienmensch und Schnauzbartträger – Hassan gehört seit vielen Jahren einfach dazu. Und trotzdem gab es viel Erstaunen über sein Jubiläum. Gegen den SC Neuenheim stand Mitte Oktober Hassans 150. Bundesligaspiel an! Wir haben mit ihm telefoniert.



Herzlichen Glückwunsch Hassan! 150 Spiele sind eine beeindruckende Menge, aber bist du bei der Zahl ganz sicher?

Hassan Rayan: Klar, ich habe ja selbst gezählt! Während der Corona-Zeit war mir etwas langweilig und da habe ich mal zurückgerechnet und seitdem akribisch jedes weitere Spiel hinzugefügt. Es müsste stimmen! Das Zurückrechnen war übrigens ganz einfach, weil ich fast nie gefehlt habe.

Warst du etwa nie verletzt?

Hassan: Tatsächlich kaum. Es gab vor 2020 nur ein paar kleinere Verletzungen, die mich nicht von Liga-Spielen abgehal-

ten haben. Vor etwa zwei Jahren habe ich mir dann bei der Nationalmannschaft wehgetan und musste einige Wochen aussetzen. Aber das war's. Ich klopfe jeden Tag auf Holz.

Seit wann spielst du erste Mannschaft?

Hassan: Ich kam 2008 in der U16 erstmals zum Rugby, Jens Listmann hat mich damals angesteckt. Vorher hatte ich American Football ausprobiert, nur hatte ich dort keine Chance auf eine ballführende

Position und nur Blocken und Tackeln war mir zu langweilig. Rugby war anders, kreativer. Das hat mir gleich Spaß gemacht. Und mit der U16 wurden wir damals Vizemeister. Nach der U18 bin ich dann direkt in die Herrenmannschaft gewechselt, das war 2012.

Aber du bist Stürmer, da denkt man eher an Kraft als an Kreativität ...

Hassan: Das stimmt – im Sturm geht es mehr um die Physis, und ganz am Anfang war ich sogar erste Reihe! Aber auch Stürmer spielen im modernen Rugby richtig

mit. In unserem aktuellen Spielsystem mehr als je zuvor, das finde ich richtig gut.

Wie kam es, dass du direkt aus der Jugend in die erste Mannschaft kamst? Viele sammeln ja erst einmal Erfahrungen in der Zweiten.

Hassan: 2012 war eine Zeit des Umbruchs. Die erste Mannschaft verlor auf einen Schlag die meisten Profis, die da vorher gespielt und alles gewonnen hatten, und so entstand Platz für den Nachwuchs. Aber es war auch nicht leicht, wir wären einmal fast in die Relegation gerutscht.



Heidelberger RK vs SC 1880 Frankfurt

Hast du da mal ans Aufhören gedacht?

Hassan: Nein! Mir hat es ja trotzdem Spaß gemacht. Und mit der Zeit kamen dann ja auch wieder mehr Erfolgserlebnisse. Seit 2019 sind wir Serienmeister, da hört man dann ja erst recht nicht auf.

Und stand je ein Clubwechsel im Raum?

Hassan: Nochmal nein! Ich könnte mir das nur vorstellen, wenn ich beruflich in eine andere Stadt ziehen müsste.

Was machst du denn beruflich?

Hassan: Ich bin Bauleiter. Das ist schon manchmal nicht so leicht, Vollzeitjob und Leistungssport unter einen Hut zu bringen. Besonders mit der Nationalmannschaft, da bin ich öfter mal hinterhergefahren, weil ich freitags nicht frei bekommen habe.

Stimmt, Nationalspieler bist du ja auch noch. Ist das nicht ein bisschen viel Stress?

Hassan: Es kann anstrengend sein, aber es ist ja auch einfach cool, für Deutschland zu spielen!

Und dann bist du auch noch seit Jahren als Schiri beim Gonder Jugendfestival im Einsatz. Was treibt dich da an?

Hassan: Ich will was zurückgeben. Ich habe dem Club viel zu verdanken, viel gelernt und erlebt. Und Schiris werden immer gebraucht – vielleicht wird das ja auch meine zweite Karriere nach der aktiven Zeit?

Wie lange willst du denn noch spielen?

Hassan: Na die 200 werden vollgemacht! Wenn alles glatt läuft, reichen dafür drei Jahre. Ich merke aber schon, dass ich älter und verletzungsanfälliger werde. Irgendwann ist Schluss.

Neben den Meistertiteln, an welche Clubmomente denkst du gerne zurück und welchen Clubmenschen fühlst du dich besonders verbunden?

Hassan: Da fallen mir zwei Sachen ein: die Frankfurter Sportlerwahl 2019, als wir Mannschaft des Jahres wurden. Und ein Jahr davor die Verleihung der Ehrenmütze durch die Alten Herren. Verbunden fühle ich mich vor allem mit denen, die von Anfang an dabei waren: Jens Listmann, Lukas Deichmann, Anton Ewald und einige mehr. Und gelernt habe ich natürlich am meisten von den Trainern. Der erste hieß Nicolin und war Franzose, der hat mir praktisch Rugby beigebracht. Dann Daniel Cünzer, er hat viel gefordert von allen, aber mich persönlich auch sehr vorangebracht. Und natürlich Byron Schmidt, unser aktueller Meistertrainer.

Werdet ihr 2025 wieder Meister?

Hassan: Momentan spielen wir echt gut – gegen den SCN kommt der erste Härtestest, und wenn wir den bestehen, dann ist wieder alles möglich.

Danke Hassan, alles Gute für die nächsten mindestens 50 Spiele!

(Das Interview führte Tilo Barz)



HEIMSPIELE HOCKEY DAMEN UND HERREN SAISON 2024/2025

Heimspiele 1. Herren: Feldsaison 2. Bundesliga

21.09.	14.30	Zehlendorfer Wespen
22.09.	12.00	TC BW Berlin
28.09.	14.00	TG Frankenthal
13.10.	16.00	Stuttgarter Kickers
03.05.	14.00	Wiesbadener THC
18.05.	14.30	Nürnberger HTC
24.05.	14.00	TUS Lichterfelde
25.05.	12.00	Zehlendorf 88
22.06.	14.15	HC Ludwigsburg

Heimspiele 1. Damen: 2. Bundesliga

21.09.	12.00	HC Ludwigsburg
28.09.	16.30	TUS Obermenzing
29.09.	14.00	Rüsselsheimer RK
19.10.	14.00	TC BW Berlin
17.05.	14.00	Feudenheimer HC
18.05.	12.00	Nürnberger HTC
14.06.	14.00	HG Nürnberg
21.06.	15.00	SC Charlottenburg
22.06.	12.00	TUS Lichterfelde

Heimspiele 1. Herren Halle (1. Bundesliga) Franz-Böhm Schule

30.11.	14.00	Münchner SC
06.12.	20.30	TG Frankenthal
21.12.	14.00	Mannheimer HC
11.01.	14.00	TSV Mannheim
12.01.	14.00	Stuttgarter Kickers

Heimspiele 1. Damen Halle (2. Bundesliga) Fabriksporthalle

01.12.	12.00	HG Nürnberg
14.12.	16.00	Nürnberger HTC
15.12.	12.00	Wiesbadener THC
11.01.	16.00	SB Rosenheim
18.01.	15.00	TUS Obermenzing



GRÜNKOHL ESSEN



Der Förderverein Hockeyjugend e.V.
lädt herzlich zum Grünkohl Essen im Clubhaus ein:

15. November 2024

Start 19 Uhr
Clubhaus SC1880, Stasny's Heritage

80€ pro Person - davon gehen 20€
an den Förderverein Hockeyjugend
zur Unterstützung des Jugendtrainings

Inklusive

- * Aperitif
- * 3-Gang-Büffet inkl. Tischgetränke
- * Kaffee/Espresso

Anmeldung mit Anzahl der Personen und Namen bitte bis zum 1. November an
foerderverein@sc1880hockey.de

Bezahlung bitte bis spätestens 4. November an
Förderverein Hockeyjugend SC Frankfurt 1880 e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE27 5005 0201 0000 7345 27

CLUBMEISTERSCHAFT: 18X80



Das stolze Siegeream:

hinten von links: Anna Hitzbleck, davor Cara Schmidt, dahinter Hannah Boeser, dann Hans-Christian Jankowiak (Elternhockey), davor Kian Becker, Jakob von Wehrs, Vincent Hagner und Henry Ohlrigs

Fast schon traditionell fand am letzten Schultag vor den Sommerferien die 18x80 Mixed Hockey Clubmeisterschaft statt. Knapp 120 Spielerinnen und Spieler aus den Altersklassen U12 bis hin zu den Damen, Herren und Elternhockey kämpften in gemischten Teams um den großen und begehrten 18x80 Pokal. Als Schiedsrichter waren unsere U10 Kinder erfolgreich im Einsatz, während am Spielfeldrand Eltern, Großeltern und Fans ihre Teams anfeuerten. Zwischen den Spielen konnten sich alle am Grill der Club-Gastronomie und mit Brezeln vom Förderverein stärken.

So erlebten alle wieder spannende Spiele und einen gelungenen Sommerabend, bei dem Jung und Alt zusammenkamen und für diese tolle Atmosphäre sorgten! Vielen Dank an alle Teilnehmer und den Förderverein, der dieses Turnier jedes Jahr auf die Beine stellt.

Wer noch nicht Mitglied im Förderverein Hockeyjugend ist, kann sich über diesen Link gerne anmelden: https://www.sc1880.de/wp-content/uploads/2021/10/Mitgliedsantrag_Foerderverein.pdf

Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder!

MAIN CUP 2024



Unsere U12 Mädchen

Dieses Jahr fand der U12 Main Cup zum ersten Mal am Ende der Ferien statt – und war damit eine gute Vorbereitung nach der Sommerpause auf die weitergehende Feldsaison.

Bei herrlichem Sonnenschein spielten unsere U12 Mädchen gegen Safo und den HC Bad Homburg (der Limburger HC hatte leider abgesagt), während bei den Jungs der Wiesbadener THC,



3. Platz U12 Jungs

MTV Kronberg und auch die Jungs aus Bad Homburg zu Gast waren. Als gute Gastgeber überließen die 80er die Siege und damit die begehrten Main Cup Pokale den Mädchen und Jungs des HC Bad Homburg. Beide 80-Teams belegten den 3. Platz.

Ein herzliches Dankeschön an die Trainer, Betreuer und Eltern für ihren Einsatz am und neben dem Platz!

SC 80 ON SUMMERTOUR

Von der U10 bis zu den Erwachsenen nutzen all unsere Teams die Sommerferien, um sich auf den Endspurt der Saison (Jugend) bzw. auf die neue Saison (1. Damen und 1. Herren) vorzubereiten.

Den Anfang machten unsere Jüngsten am ersten Ferienwochenende. Die weibliche und männliche U10 traten beim Rote Eulen Cup in Hamburg an. Die Mädchen konnten sogar einen tollen 2. Platz erreichen. Die U12er Jungs reisten mit zwei

Teams zum Ferienende nach Köln und Düsseldorf, wo sie gegen RW Köln, SW Köln und den Düsseldorfer HC spielten. Die U12er Mädchen übernachteten derweil in Limburg in der Jugendherberge und absolvierten wichtige Trainingseinheiten. Auch der Spaß abseits des Platzes kam mit Minigolf und Tanzchoreografien nicht zu kurz. Es waren wichtige Maßnahmen für unsere sonst noch nicht überregional spielenden Mannschaften, um Teamgeist und Zusammenhalt sowie

die Begeisterung für den Mannschaftssport zu fördern.

Nachdem unsere Jugend-Leistungsmannschaften schon in der 5. Ferienwoche wieder den Schläger geschwungen hatten, um adäquat für die Hessenmeisterschaft und sich hoffentlich anschließende überregionale Aufgaben fit zu werden, machten sich Anfang der 6. Ferienwoche schon fast traditionell früh morgens zwei

Busse mit unseren U14 und U16 Teams auf den Weg in die Niederlande, um dort drei (wU16 und mU14) bzw. vier (wU14 und mU16) intensive Vorbereitungstage mit Trainingseinheiten und Testspielen in Den Haag bzw. Amsterdam zu verbringen. Auch die mU18 setzte sich erstmalig mit Ziel Utrecht in den Zug. Die Trainingsspiele wurden von den einzelnen Mannschaften mal gewonnen und mal verloren, die Ergebnisse der jeweiligen Teams sind jedoch








10%

Rabatt auf Ihre PZR!
Flyer vorlegen und sparen.



IHRE PRAXIS IM DORNBUSCH FÜR IMPLANTOLOGIE · PARODONTOLOGIE · ENDODONTIE

-  Innovative, digitale Praxis
-  Sofortversorgung mit CEREC®
-  AIRFLOW® für hochwertige PZR
-  Moderne, klimatisierte Räume
-  Alle Kassen und Privat




TERMINE ONLINE BUCHEN!

Buchen Sie Ihre Termine bei uns
24/7 – in nur 30 Sekunden



Code Scannen und Ihren nächsten
Termin buchen

 **FINK ZAHNHEILKUNDE**
ANJA FINK & KOLLEGEN
Eschersheimer Landstr. 325
60320 Frankfurt am Main

 www.fink-zahnheilkunde.de
 info@fink-zahnheilkunde.de
 069 / 562021

zweitrangig. Die Gelegenheit, sich auf andere Spielweisen einzustellen und einige Tage ausschließlich Zeit zu haben, als Team zusammen zu sein, ist immens wichtig für die mannschaftliche Entwicklung. Das Fazit zu dieser jährlichen Maßnahme von Kindern und Trainern ist deshalb ausnahmslos positiv. Moritz Schmidt-Opper sagt dazu: „Wir finden in den Niederlanden optimale Bedingungen vor, besonders durch starke Gegner und eine ausgezeichnete Infrastruktur. Für uns ist das eine sehr gute Vorbereitungsmaßnahme, mit der wir uns fokussieren können und die den Teamzusammenhalt vor den wichtigen Meisterschaftsspielen stärkt.“

Die mU14 und die wU16 führen am letzten Ferienwochenende sogar noch nach Hamburg. Unsere Jungs maßen sich dort mit dem Uhlenhorster HC, dem Club an der Alster und den Zehlendorfer Wespen. Ein Sieg und zwei Niederlagen, aber vor allem weitere wertvolle Erfahrungen ließen das Wochenende zu einem Erfolg werden. Die Mädels traten gegen den BHC, die Zehlendorfer Wespen, den HTHC und Mülheim an. Zwei äußerst knappe Niederlagen, ein verschlafendes Spiel und einen Sieg später, sah der Trainer viele gute Ansätze und identifizierte einige Punkte, an denen nun weiter gearbeitet werden kann.

Auch unsere 1. Damen und 1. Herren haben intensive Vorbereitungswochen auf die Feldsaison hinter sich. Mit einzelnen Trainingseinheiten Anfang Juli starteten die Damen bereits ziemlich früh. In den ersten Wochen standen viel Athletik und Technik

auf dem Programm. Nach einer zweiwöchigen Pause ging es endlich richtig los. Mit dem Trainingslager in Utrecht, wo die Damen gegen holländische Zweitligateams antreten durften, startete die heiße Phase der Vorbereitung. Nach einem 0:0 gegen den Erstligaaufsteiger TSV Mannheim und einem Vorbereitungsturnier mit Polo, FHC, Club Raffelberg und Uhlenhorst Mülheim bei uns im Club, bei dem drei von vier gewonnen werden konnten, war die erste Mannschaft bestens auf den Saisonstart am 15.9. in Nürnberg vorbereitet.

Die 1. Herren verbrachten dreieinhalb Tage in Utrecht für ein intensives Trainingslager. Nach Ecken- und Torschusstraining sowie Testspielen nahm die Mannschaft an einem Promotieklassen Cup teil, einem offiziellen Vorbereitungsturnier der niederländischen 2. Liga. In temporeichen Spielen konnten sie sich optimal entwickeln und sogar einige Spiele für sich entscheiden. Insgesamt war das junge Team sehr zufrieden mit der Entwicklung in der Vorbereitung und blickt optimistisch auf den Ligastart am 14.9. in Wiesbaden. (Redaktion: 4:1-Sieg)

Vielen Dank an die Organisatoren all dieser Events, an die Trainer für ihr Engagement und an die Elternbetreuer für die Extraarbeit. Ein großes Dankeschön geht aber auch explizit an alle Eltern, die ihre Urlaube nach dem Hockeyzeitplan richten, Extra-Kosten tragen und Kinder zu zum Teil nachtschlafender Zeit durch die Gegend fahren. Ohne Euch wäre das nicht möglich!

EINFÜHRUNG INS SPORTMENTALTRAINING

Seit April dieses Jahres gibt es ein innovatives Sportmentaltraining für die Altersklassen U12 bis U18. Dieses spezielle Training zielt darauf ab, unsere jungen Athleten nicht nur körperlich, sondern auch mental optimal auf ihre sportlichen Herausforderungen vorzubereiten.

Das Training hilft den Jugendlichen, mentale Techniken zu erlernen, um mit Wettkampfdruck umzugehen, sich besser zu fokussieren und ihre Motivation langfristig aufrechtzuerhalten. Zudem fördert das Training die Fähigkeit, Rückschläge und Niederlagen besser zu verarbeiten, was für den sportlichen und persönlichen Erfolg von großer Bedeutung ist.

In den regelmäßigen Trainingseinheiten arbeiten die Teilnehmer mit Michi Soff als Sportmentaltrainer daran, Selbstbewusstsein, Konzentration und Resilienz zu stärken. Diese mentalen Fertigkeiten unterstützen nicht nur die sportliche Leistung, sondern tragen auch zur Persönlichkeitsentwicklung bei und helfen dabei, Herausforderungen

des Alltags selbstbewusster zu meistern. Auch mittel- und langfristig verletzte Spieler werden zum Beispiel vom mentalen Techniktraining profitieren, wo Sportler über Visualisierungstechniken und kombiniertes Training auch während der Verletzungspause weiter trainieren können – ganz gemäß dem Motto „come back stronger“.

Das Ziel ist es, die Athleten nicht nur sportlich, sondern ganzheitlich zu fördern. Durch das Sportmentaltraining können sie ihre Potentiale voll ausschöpfen und gleichzeitig lernen, auf und neben dem Spielfeld einen klaren Kopf zu bewahren.

Um das Training auch qualitativ gut aufzustellen, macht Michi dieses Jahr die DOSB C-Trainerlizenz zum Sportmentaltrainer und strebt im kommenden Jahr direkt die B-Trainerlizenz an. Der SC80 ist stolz, diesen wichtigen Schritt gemacht zu haben und freut uns auf die positive Entwicklung unserer jungen Sportler. Bei näherem Interesse am Sportmentaltraining sprecht Michi gerne an.

SPECIALHOCKEY TEAM FRANKFURT

Seit 5 Monaten gibt es das Specialhockey Team Frankfurt bei uns im Club, mittlerweile mit knapp 10 Spielern und Spielerinnen. Um weiter zu wachsen, haben wir gemeinsam mit dem HC Bad Homburg, den Superhockies aus Hanau und den Hockey-

freunden aus Wiesbaden einen Aktionstag in Bad Homburg durchgeführt. Das offene Trainingsangebot richtete sich an Kinder und Erwachsene mit einem geistigen Handicap. Wir konnten zwei neue junge Spieler gewinnen.



Besuch von Nationalspielerin Selin Oruz und dem Maskottchen Schlenzi (Marie Feuerhake) beim 1. Specialhockey Kids Camp mit Rahel

Ein weiteres Highlight war das 1. Specialhockey Kids Camp, angeboten vom Deutschen Hockey Bund. Hier nahmen Rahel, Luise und als Trainerin Marie Feuerhake aus Frankfurt teil. Neben dem Training und

den Spielen standen ein Geschwister- und Elternprogramm auf der Tagesordnung. Der Besuch von Maskottchen Schlenzi und Hockey-Nationalspielerin Selin Oruz rundeten dieses tolle Wochenende ab.

U16 – DHB SICHTUNGSTURNIER MIT 9 SPIELERN UND SPIELERINNEN VOM SC80

Ab nach Nürnberg hieß es vom 27.–29. September für insgesamt neun Spielerinnen und Spieler des SC 1880. Der Deutsche Hockey-Bund hatte zum „Herbstpokal“

eingeladen, einem großen Sichtungsturnier für vielversprechende Nachwuchstalente der Jahrgänge 2009 und 2010. Gegenüber den letzten Jahren wurde das

Specialhockey Team! Ein Spiel für alle! Mach mit. Spiel Hockey!



Probetermin: 45 Minuten

Vorab Anmeldung: ballschule@sc1880.de

Ort: SC 1880 Frankfurt, Feldgerichtstraße 29

Mitzubringen: Sportkleidung und Trinkflasche

Wer kann mitmachen: Kinder ab 6 Jahren mit einer geistigen Beeinträchtigung, die Interesse daran haben in einer Gruppe Sport zu treiben

Turnierformat grundlegend verändert. Bei der diesjährigen Auflage wurden alle eingeladenen Spielerinnen und Spieler in verschiedene Mannschaften aufgeteilt – eine bunte Mischung also, die von mehreren Landestrainern aus ganz Deutschland auf Kurs gebracht werden sollte – und all das unter den Augen der eigens angereisten DHB-Sichter. Offiziell auch für den DHB vor Ort: Moritz Schmidt-Opper, Sportlicher Leiter des SC 1880.

Der Turniermodus sah in diesem Jahr bei vier Teams insgesamt drei Gruppenspiele im Modus „Jeder gegen Jeden“ sowie eine Platzierungsrunde mit je einer Partie von Mädels und Jungs vor. Die Spielerinnen und Spieler des SC 1880 waren jeweils auf die vier unterschiedlichen, aus jeweils 18 Spieler bestehenden Teams aufgeteilt. Ein anstrengendes Programm – Hockey around the Clock quasi – in den Pausen standen Videobesprechungen, Physiotherapie, kleinere und größere

Ansagen und natürlich zügig die Vorbereitungen auf die nächsten Spiele auf dem Plan. Irgendwie dazwischen gequetscht: Auslaufen, Essen lange Shuttelfahrten Richtung Hotel/Platz und Schlafen ... Am Sonntagnachmittag gegen 16 Uhr machten sich alle müde und geschafft auf den Heimweg.

Die reinen Spielergebnisse standen am Ende gar nicht so sehr im Fokus. Für jede Spielerin und jeden Spieler war es an diesem Wochenende wichtig, sich schnell in die neuen Teams zu integrieren, Mannschaftlich zu spielen, aber natürlich auch die eigene Leistung ins rechte Licht zu rücken. Mit den positiven Erfahrungen des Herbstpokals können die für Nürnberg nominierten 80er nun mit viel Schwung in die Deutschen Zwischenrunden gehen, um die dort anwesenden DHB-Sichter noch einmal zu beeindrucken. Und vielleicht schafft es ja die eine oder der andere, weiter im Blickpunkt des DHB zu bleiben ...



Jungs von links nach rechts: Jan Klimitz, Leonard Form, Vasilij Rahlf
Mädchen von links nach rechts: Alice Spahn, Stella Orf, Luise Burckhardt, Laura Arlinghaus, Marie Lorbacher, Clara Schmoll

MU18 HOLT SICH DEN WIMPEL ZURÜCK



Philipp Boeser, Nicolai von Oppen
Ben Kremer, Justus Hautzel, Oskar Kramer, Benedict von Plato, Niklas Pütz, Victor Benner, Henry Tylinda, Paul Eichmann, Valentin Behn, Caspar Waskönig, Theodor Kramer, Michael Soff, Josel Bingger
Alan Philippsen, Alexander Schön, Fritz von Waldow, Leonard Gehrke, Jan Tylinda, Arne Selbach, Linus Schröder, Elias Moussett, Tim Eberhardt

Ungeschlagen ging unsere mU18 in das Halbfinale gegen Wiesbaden am 16. September und auch der WHTC konnte unsere Jungs nicht stoppen. Mit einem deutlichen 9:1-Erfolg ging das Team von Michael „Michi“ Soff am Ende als Sieger vom Platz.

Im Finale ging es mal wieder gegen den Rüsselsheimer RK – wie schon häufiger in den letzten Jahren. Nachdem letztes Jahr der Wimpel nach Rüsselsheim ging und unsere Mannschaft in die Qualifikation musste, wollten die Jungs diese Feldsaison mit dem Hessenmeistertitel wieder den direkten Sprung auf die Zwischenrunde

schaffen. Der RRK begann druckvoll, aber schnell gewannen unsere Jungs die Oberhand über das Finale, gaben das Spiel trotz einiger Unkonzentriertheiten nicht wieder aus der Hand und siegten verdient 3:0.

Am 12./13. Oktober geht es zur Zwischenrunde nach Norden. Für die 2006er ist es die letzte Zwischenrunde als Jugendmannschaft, dementsprechend ist der Ansporn und Wille groß, zusammen mit den 2007ern nochmal alles auf der Zwischenrunde zu geben und erneut die Endrunde der Deutschen Meisterschaft zu erreichen, bevor die Jugendzeit vorbei ist und es im Herrenbereich weitergeht.

Gastgeber der Zwischenrunde ist der Großflottbeker THC. Weitere Gegner sind SW Köln und der Berliner HC. Herzlichen Glückwunsch dem Team, dem Trainer Michi Soff und der Betreuerin Vera Pütz zur Hessenmeisterschaft und

zum Erreichen der Zwischenrunde. Die Reise geht weiter und wir drücken die Daumen!

(Redaktion: Das Team verlor das Endspiel gegen Großflottbek 6:0)

WU18 – ENTSCHEIDUNG IM PENALTY-SCHIESSEN



Das stolze Siegerinnenteam

Nachdem unsere wU18 Mädchen in der Vorwoche ihr Halbfinale gegen Bad Homburg deutlich und überlegen 5:0 gewonnen hatten, ging es wieder einmal gegen den Dauerfinalgegner Hanau um den Titel.

Und wie immer wählte Hanau gegen uns eine sture Defensivtaktik. Die 80erinnen waren fast ausschließlich im Ballbesitz und erarbeiteten sich im Spielverlauf vie-

le Kreiseintritte und einige Großchancen, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Hanau lauerte auf Konter, konnte jedoch nur wenige eigene Akzente setzen. Dennoch stand es nach 60 Minuten 0:0, so dass die Entscheidung im Penalty-Schießen fallen musste.

Dank einer überragenden Torhüterin, die alle Penalties parieren

konnte, durfte unsere wU18 ihren nächsten Hessenmeistertitel in den Händen halten.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreiche Mannschaft und das Trainerteam Marc-André „Maggi“ Sawall und Vincent „Haggi“ Hagner. Wir freuen uns mit euch über den direkten Einzug in die Zwischenrunde und wünschen viel Erfolg!
(Redaktion: 2. Platz in der Zwischenrunde)

MU16 – TITEL VERTEIDIGT



Die mU16 auf dem Weg in die Zwischenrunde

Tom Blümmel, Frido Asschenfeldt, Julius Sennhenn, Julian Meckbach, Frederik Pütz, Vincent Rittmeister, Vasilij Rahlf, Henry Ohligs, Friedrich Kemper, Hannes Hopp, Jan Klimitz, Philipp Vigelius, Max Laufs, Ben Emmerling, Kaspar Kaiser, Leonard Form, Tom Wirth, Anton Schmidt-Opper, Tim Rahmann, Justus Meusch, Linus Heberle, Lars Fischer, Karl Theodor von Klitzing, Felix Gehring, Carl Rinnert, Rafael Böckmann

Der Start im Finale für die Jungs vom SC 1880 ist ideal – gleich die erste kurze Ecke nach ein paar Minuten wird im Nachschuss zur 1:0-Führung genutzt. Danach haben unsere Jungs das Spiel erstmal im Griff. Größte Stärke des RRK: Die Strafecken, eine davon nutzen die Rüsselsheimer zum 1:1 Ausgleich. Nicht alles können die Achtziger „wegverteidigen“ in den zum Teil hitzigen Phasen des Spiels. Es ist ein offenes Finale auf hohem Niveau. 80 ist mehr „Team“, der RRK mit den auffälligeren Einzelspielern – wer setzt sich durch? Am Ende entscheidet sich das Finale knapp siebeneinhalb Minuten vor

Schluss. Freischlag Rüsselsheim, der RRK-Spieler am Ball stürmt kurz hinter der Mittellinie los, der Verteidiger vom SC 1880 wird regelrecht umgerannt – ein Pfiff und die Entscheidung: Gelb für Rüsselsheim, Zeitstrafe – was für eine Szene! 80 also in Überzahl, die Gelegenheit, dieses knappe Endspiel bis dahin mit guten Chancen auf beiden Seiten nun zu entscheiden. Eine Minute später ist es dann soweit: 80 greift in Überzahl an, spielt die Kreissituation clever aus, am Ende ist der halboffene Schlenzer nicht zu halten. Der Rest ist schnell erzählt: Toller kämpferischer Einsatz, lautstarke Unterstützung von au-

Ben, hier und da noch einmal durchatmen – dann sind die U16-Jungs Hessenmeister und direkt für die DM-Zwischenrunde am 12./13. Oktober bei Rot-Weiß Köln qualifiziert. Strahlende Gesichter, wohin man blickt, zumindest, wenn man ein Achtziger ist ...

24 Stunden vorher, andere Gesichter: Müde Spieler, die sich zu einem gequälten Lächeln hinreißen lassen müssen – Pflichtsieg gegen Bad Homburg im Halbfinale. Es wird das erwartete Spiel: Bad Homburg verfolgt eine destruktive Spielweise, überhaupt nicht darum bemüht, eigene Offensivakzente zu setzen, sondern nur darauf bedacht, Schadensbegrenzung zu betreiben. Ein Ansatz, der nicht lange gut gehen

kann. Folgerichtig fallen in regelmäßigen Abständen die Tore. Nach 60 Minuten hat es der HCH überstanden, 1:5 gegen eine Mannschaft aus Frankfurt, bei der man das Gefühl hat, das alle in Team und Staff wissen, dass der Sonntag der Tag ist, an dem jeder noch einmal zulegen muss gegen starke Rüsselsheimer, die ihr Halbfinale mit 7:0 gegen Safo gewinnen konnten.

Der Dank der Spieler und Eltern geht an die Trainer Anton „Toni“ Schmidt-Opper, Tim „Bombe“ Rahmann und Tom Blümmel sowie an die drei Betreuerinnen Inga Kemper, Amy Davis und Constanze von Plato. (Redaktion: Bei der Zwischenrunde verlor das Team das Endspiel 0:4 gegen RW Köln)

WU16 – HOLT SICH AUCH DEN ROT-WEISSEN WIMPEL

Die wU16 startete ein bisschen nervös in ihr Halbfinale gegen den MTV Kronberg, so dass es zur Halbzeit „nur“ 0:0 stand.

Dann aber platzte recht schnell der Knoten und es fiel Tor um Tor zum 8:0-Endstand.



Auch gegen den Finalgegner SaFo von der anderen Mainseite, der mit einer guten Defensivleistung zunächst zwingende Torchancen unserer Mädchen verhinderte, stand es nach dem ersten Viertel noch 0:0.

Im 2. Viertel fiel jedoch endlich das erlösende 1:0. Immer dann, wenn unsere Mädels kombinierten und den Ball über viele Kontakte schnell laufen ließen, er-

arbeiteten sie sich weitere Chancen. Am Ende stand es 3:0 und der Wimpel konnte erneut von unserer wU16 in Empfang genommen werden.

Herzlichen Glückwunsch an das siegreiche Team und die Trainer Marc-André Sawall und Jos Prebentow zum Hessenmeistertitel und den Einzug ins DM-Achtelfinale. Viel Erfolg! (Redaktion: Endspiel 1:2 gegen DSC Düsseldorf)

MU14 – DEN TITEL KNAPP VERPASST



Lukas Pütz, Ken Klank, Max Müller, Jacob Ramser, Felix Wildberger, Jasper Korte, Constantin Verheesen, Paul Hitzbleck, Simon Seyfried, Carl von Dreising, Casimir Pretzell, Caspar Ohligs, Kian Becker, Leonard Kramer, Moritz Zöllner, Ole Keck, Hugo Westhoff, Paul Mehling und Ben Laubenstein.

Für den großen Wurf hat es im Hessenfinale nicht gereicht, aber jetzt geht es ja überregional weiter. Unsere mU14 hat nach dem verlorenen Endspiel um die Hessenmeisterschaft den Blick schnell wieder nach vorne gerichtet: Auf die Quali zur Zwischenrunde, welche die Jungs am Wochenende 5./6. Oktober nach München führen wird.

Den Sprung dorthin galt es am vergangenen Samstag im Halbfinale gegen Bad Homburg klarzumachen. Die Jungs des Trainer-Trios Magnus Hautzel, Henrik „Henni“ Dahlinger und Titus Schultze Enden zeigten eine konzentrierte Leistung und waren über weite Strecken des Spiels überlegen. Der 2:1-Erfolg auf der Anlage von Safo war hochverdient.

Tags darauf ging es wie erwartet im Finale gegen Safo – die Sachsenhäuser hatten die Hauptrunde dominiert und waren der Favorit. Die 80er zeigten sich von der ersten Minute an deutlich verbessert gegenüber der deutlichen Heimmiederlage gegen Safo vor wenigen Wochen und überraschten die Sachsenhäuser mit ih-

rem effizienten Spiel und einer 2:1-Halbzeitführung. Nach dem Wechsel konnte unsere mU14 dem Druck von Safo aber nicht mehr komplett standhalten. Mit einem Doppelschlag drehten die Gastgeber das Spiel und siegten letztlich verdient 4:2. Kopf hoch, Jungs! Die Saison ist für

Euch noch lange nicht zu Ende und die Reise geht weiter.

Vielen Dank an das Trainer-Team und an die Betreuer für ihr großes Engagement und die tolle Unterstützung. (Redaktion: 3:5 n. P. gegen Alster Hamburg)

MU14 – POKALMANNSCHAFT VERPASST KNAPP DAS FINALE

Zum Start der Spiele nach den Sommerferien war die Ausgangslage klar: Die Jungs waren auf den 4. Platz und mussten mindestens 4 Punkte aus den letzten drei Spielen holen, um sich für das Halbfinale der Pokalrunde zu qualifizieren. Nach guter Vorbereitung durch das Trainerteam Gwen Korte und Nick Herberle konnten alle drei Spiele gegen Bad Homburg 2 (4:0), Limburger HC (3:1) und SAFO 2 (2:0) gewonnen und der dritte Platz erreicht werden!

Im Halbfinale traf unsere Jungs erneut auf Bad Nauheim, gegen die sie in der einfachen Runde 0:1 verloren hatten. Das Halbfinale verlief sehr ausgeglichen, beide Mannschaften hatten mehrere Chancen. Kurz vor Schluss nutzte Naumann eine ihrer Chancen und gewann 1:0. Trotz Frust über den verpassten Einzug in das Finale überwiegt die Vorfreude auf das Spiel um Platz 3. Dies gewannen die Jungs mit 3:0 gegen Höchst.



Unsere U14 Pokal-Männern bereit für das Spiel um Platz 3

Noa Krieger, Fynn Jörgens, Elliott Kaiser, Cajus Aden, Paul Hitzbleck, Kasimir Lange, Levi van der Kamp, Jesper Liedtke, Emil Reich, Paul Vermehren, Sean Schrecke, Leonard Heberle

Hockey in England

mit Stanford & Ackel

Agentur spezialisiert auf **Internate** und **Summer Schools** in **England** und **Schottland**

Seit über **15 Jahren** Vermittlung von **Hockeyspielern** an Internate in England

Enge **Partnerschaft** mit allen erfolgreichen **Hockeyschulen**

Bisherige **Vermittlungen**: über **200 Hockeyspieler**, davon zwei aktuelle Nationalspieler

Unterstützung bei **Stipendien** (Vergabe immer von den Schulen)

Team mit **ehemaligen Internatsschülern** und **4 Lehrkräften** aus England

Kostenlose Beratung und **Betreuung**

Stanford & Ackel unterstützt Sie bei allen Fragen zu:

- ✓ **Bewerbung**
- ✓ **Auswahl der Schule**
- ✓ **Vorbereitung auf Interviews und Aufnahmetests**
- ✓ **Planung der Besuchsreise**
- ✓ **Visaantrag & Guardian**
- ✓ **Betreuung während der Schulzeit**

Weitere Informationen unter **Tel. 089 60 01 38 50** oder auf **www.stanford-ackel.com**

STANFORD & ACKEL
EDUCATIONAL CONSULTANTS

WU14 – ALS DRITTE DIE SHV QUALIFIKATION ERREICHT



U14-Mädels und ihre Trainer Schmopper und Haggi

Als Tabellenzweite ist die wU14 mit dem klaren Ziel in die Endrunde gestartet, den Hessenmeistertitel zu holen. Die intensive Vorbereitung während der Sommerferien in Holland sowie die erfolgreichen Testspiele der letzten Wochen in Düsseldorf und Mannheim ließen auf eine starke Leistung hoffen und sorgten für eine optimale Ausgangslage.

Im ersten Halbfinale trafen die Mädchen auf eine hochmotivierte Mannschaft aus Hanau, die sie noch am vorherigen Wochenende 3:0 besiegt hatten. Es entwickelte sich ein intensives Spiel auf Augenhöhe, doch die Dominanz, die die 80erinnen in dieser Saison schon oft gezeigt hatten, wollte an diesem Tag nicht recht zur Entfaltung kommen. Das nötige Quäntchen Glück fehlte ebenfalls, als eine

unserer Strafecken nur den Pfosten traf. Wie es in solch engen Spielen oft der Fall ist, entschied schließlich ein unglückliches Tor das Spiel – diesmal zugunsten von Hanau. Unsere Mädchen zeigten jedoch eine starke Reaktion und drängten unermüdlich auf den Ausgleich. Trotz aller Bemühungen mussten sie sich am Ende knapp 0:1 geschlagen geben

und die Enttäuschung war riesengroß in der Mannschaft. Am nächsten Tag stand das Spiel um Platz 3 gegen Bad Homburg an, in dem es um die Qualifikation für die SHV-Runde und somit die Chance auf die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft ging. Unsere Mannschaft zeigte guten Teamgeist und war von Beginn an motiviert. Trotz zahlreicher guter Chancen ließ die erlösende Führung zunächst auf sich warten.

Doch im 2. Viertel war es endlich soweit: Nach einem schön herausgespielten Angriff erzielten unsere Mannschaft das verdiente 1:0. Bad Homburg gab sich jedoch nicht geschlagen und erhöhte den Druck, indem sie früh attackierten. Im letzten Viertel mussten wir eine Unterzahl überstehen, doch dank disziplinierter Abwehrarbeit hielten

die Mädchen stand und verteidigten die knappe Führung. Am Ende sicherten wir uns den verdienten 1:0-Sieg, der nicht nur den dritten Platz, sondern auch den Weg in die Qualifikation bedeutete. Herzlichen Dank an die Trainer Moritz Schmidt-Opper

(Schmopper) und Vinzent Hagner (Haggi) sowie an die Betreuerinnen Stephanie Boeser, Kirsten Busse und Ursula Brodnik für ihren großen Einsatz. (Redaktion: Platz 3 bei der Zwischenrunde)

Barbara Günther

MU12 – NACH SPANNENDEM FINALE VERDIENTER HESSENMEISTER



Stolze Finalsieger mU12

Vinzent Hagner, Johann Kerl, Elliott Kaiser, Paul Laufs, Julius Hermening, Tom Burda, Erik Koppenhöfer, Ben Biegel, Philipp Metzler, Sean Schrecke, Nathanael Schmidt, Julius Ohlrigs, Friedrich Müller, Johann Ramser, Santiago Bizzi, Benedikt Kutschera

Als Tabellenführer nach einer starken Saison gingen unsere U12 Jungs ins Final4 der Hessenmeisterschaft. Im Halbfinale spielten sie am vorletzten Sonntag gegen SAFO Frankfurt und gewannen dieses Lokalderby souverän mit 7:1. Eine Woche später empfingen sie die Jungs vom Wiesbadener THC, die sich knapp mit 4:3 gegen Bad Homburg im zweiten Halbfinale durchgesetzt hatten.

Bei eigenem Anstoß erzielten die 80er bereits in der ersten Spielminute das 1:0! Damit hatte erstmal niemand gerechnet.

Doch trotz dieser frühen Führung spielten unsere Jungs nervös und ließen dem Gegner zu viel Platz, so dass es kurz vor Ende des 1. Viertels zum nicht unverdienten 1:1-Ausgleich kam. Das gleiche Schema wiederholte sich dann noch einmal: 80 erzielt nach einem schönen Passspiel über rechts die erneute Führung zum 2:1 und lässt wenig später wieder den Ausgleich zum 2:2 zu. „Jetzt erst recht!“ mussten die

80er wohl gedacht haben, als sie nun das Zepter in die Hand nahmen und mehrere gefährliche Angriffe auf das Wiesbadener Tor starteten. Dreimal wurde der Ball erst auf der Torlinie von einem Wiesbadener Spieler gestoppt, bevor es endlich zum erneuten Führungstreffer zum 3:2 kam. Nach dem mittlerweile hochverdienten 4:2 fielen sich nach dem Schlusspfiff alle Spieler, Trainer, Eltern und Fans in die Arme.

Herzlichen Glückwunsch an die Jungs und ihre Trainer Erik Koppenhöfer und Vinzenz Hagner zum Hessenmeistertitel 2024!

TENNIS

T E N N I S



TENNIS

RÜCKBLICK AUF DIE MEDENSAISON 2024

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Mannschaften für 1880 bei den Medenspielen am Start. Insgesamt waren wir mit 51 Mannschaften in diversen Ligen auf Bezirks- und Landesebene vertreten.

Besonders fleißig war, wie immer, unsere Jugend, mit 30 Mannschaften zwischen U8 und U18. Davon erreichten vier Mannschaften den 1. und sieben Mannschaften den 2. Platz, hinzu kamen sechs 3. Plätze; mehr als die Hälfte kam also „aufs Treppchen“. Ausgezeichnet schnitt unsere U8 ab“ und auch der 2. Platz der Junioren U10 I in der Bezirksoberliga konnte sich sehen lassen. In der Altersklasse U15 waren wir mit je 4 Mannschaften bei den Junioren und Juniorinnen am stärksten vertreten. Die Junioren U15 I und II konnten beide die Bezirksoberliga halten, die U15 I dabei mit einem hervorragenden 2. Platz. Die U15 I Mädels gewannen die Bezirksoberliga im Durchmarsch; in der Endrunde um die Hessenmeisterschaft mussten sie sich dann jedoch leider, personell geschwächt, im Viertelfinale geschlagen geben. Auch

bei U18 (2 Mannschaften Juniorinnen, 4 Mannschaften Junioren) konnten Erfolge verzeichnet werden, so wie der Aufstieg der Junioren U18 IV von der Bezirks- in die Bezirksoberliga. Einen ersten Meilenstein erreichten unsere U18 I Mädels mit ihrem Sieg in der Gruppenliga und damit Aufstieg in die Hessenliga. Achtung Hessenliga, wir kommen!

Bei unseren Aktiven (Damen I und II sowie Herren I und II) sind die Herren II hervorzuheben, die souverän ohne Niederlage die Bezirksoberliga gewannen und künftig in der Gruppenliga spielen werden. Unsere 1. Herren verpassten mit Platz 2 in der Verbandsliga leider nur knapp den Einzug in die Hessenliga.

Von den 17 Altersklassenmannschaften konnten 4 Mannschaften ihre jeweilige Liga gewinnen und in die nächsthöhere Liga aufsteigen. Die Damen 40 I waren dabei in der Gruppenliga erfolgreich und spielen künftig in der Verbandsliga, von der die Damen 50 I wiederum in die Hessenliga aufgestiegen sind. Die Herren 60

Meet the Schools! 2025



INFOMESSE FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE WÄHREND DER SCHULZEIT IN AUSTRALIEN, KANADA UND NEUSEELAND

Sonntag | 30. März 2025 | 10-15 Uhr

EINTRITT FREI

Union Halle | Hanauer Landstraße 188
60314 Frankfurt am Main

- 40 International Representatives unserer Partnerländer stellen ihre Schul- und Programmvielfalt vor und beraten individuell
- Interessante Teilstipendien für Messebesucher

Veranstalter:


Hausch & Partner GmbH

Gasstraße 16 · 22761 Hamburg

Tel. 040/41 47 58-0

info@hauschundpartner.de

www.hauschundpartner.de

LIKE US ON  



HIGH SCHOOLS

um unseren Tennisabteilungsvorsitzenden Raoul Leber schafften den Einzug von der Bezirksoberliga in die Gruppenliga. Ein regelrechtes Herzschlagfinale gab es am letzten Spieltag für die Herren 40 I. Nach

einem 2:4 Rückstand nach den Einzeln gewann die Mannschaft noch alle 3 Doppel und damit den ganzen Spieltag, so dass sie von der Hessenliga in die Regionalliga einzog. Ende gut, alles gut!

U8 – ALLER ANFANG MACHT SPASS

Wer hat sie im Sommer an Mittwochnachmittagen noch nicht gesehen auf Platz E und F, die keinen Knirpse, die kaum über den Netzpfosten schauen können, wie sie wild hin- und her rennen, hüpfen, Bälle werfen und natürlich auch Tennis spielen. Dann weiß man, es ist wieder U8 Medenspiel.

Bei den U8 Medenspielen treten die Mannschaften in gemischten Teams gegeneinander an. Zunächst in 4 Motorikübungen, die jeweils 2 Punkte bringen (1 Punkt bei Unentschieden), und zwar Fächerlauf, Dreisprung, Ballwurf und Balltransport, Übungen, die tennisspezifische Motorik trainieren. Danach werden 4 Einzel und 2 Doppel im Kleinfeld gespielt (auf

Zeit, 2 mal 10 Min), hier gibt es nochmals pro Sieg 2 Punkte (1 Punkt bei Unentschieden).

Die Ausbildung unserer Jüngsten liegt dem Verein ganz besonders am Herzen, die Red Stage Phase, in der wichtige Grundlagen für das spätere Tennisspiel gelegt werden, wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Hier leitet unser Trainerteam mit Jan Eickelmann, Anja Mentzen und Timo Schmidt (unterstützt von weiteren Jungtrainern) hervorragende Arbeit und kümmert sich mit viel Einsatz und Geduld um den kleinen Tennish Nachwuchs.

Und so ist es kein Wunder, dass kaum ein Verein im TB Frankfurt in dieser Saison mehr U8 Mannschaften gemeldet hatte als 1880 (3), die in 3 unterschiedlichen Gruppen spielten. Hierbei ist besonders hervorzuheben, dass sehr viele unterschiedliche Kinder zum Einsatz kamen (insgesamt 22), um möglichst viele Kinder Wettkampfluft schnuppern zu lassen.



Die Erfolge können sich sehen lassen. U8 I und U8 II erreichten jeweils den 2. Platz in ihrer Gruppe. Und die U8 III gewann ihre Gruppe sogar und spielte dann in der Endrunde um die Bezirksmeisterschaft, wo sie mit einem Unentschieden und einer knappen Niederlage letztlich den 3. Platz be-

legte. Wir gratulieren Euch! Weiter so! Die Kleinsten vom 1880 sind im Übrigen auch im Einzel gut unterwegs; bei den Bezirksmeisterschaften wurden 80er sowohl bei den Mädchen (Baoni Wang) als auch den Jungen (Nicolas Daubert) Bezirksmeister, und das in reinen 80er-Finals.

FÖRDERKONZEPT PART II

Im Juli berichteten wir bereits davon, wie unser allgemeines Förderkonzept und unsere Trainingsphilosophie konzipiert sind. Mit der Verpflichtung von Björn und Hannes haben wir zunächst unsere Konzepte auf den Prüfstand gestellt und uns Gedanken gemacht, wie wir die Konzepte optimal umsetzen können. Im Teil 1 haben wir euch erläutert: warum fördern wir eigentlich?

Hier nochmal in Kürze die Antwort: weil wir mit unseren Jugendmannschaften in jeder Altersklasse in den höchsten hessischen Ligen spielen wollen. Und wir wollen viele auch dahin bringen, dass sie nach der Schule ihren Tennissport fortführen und das am liebsten bei uns in den 1. Damen und 1. Herren Mannschaften. Und auf individueller Ebene wollen wir unsere TurnierspielerInnen so unterstützen, dass sie nach dem Abitur die Möglichkeit haben, sich bspw. ein Stipendium in den USA zu erspielen.

Im September sind wir mit Part II gestartet: wie und was wollen wir umsetzen? Wir gehen von einer langfristigen Planung aus. Zunächst planen wir das Tennisjahr

von Oktober bis Oktober. Inhaltlich teilen wir verschiedenen Fokusfelder in drei Trimester. Im Oktober startet die Profiling Phase, in der wir eine fixe Videoanalyse und Diagnostik im Athletikbereich implementieren.

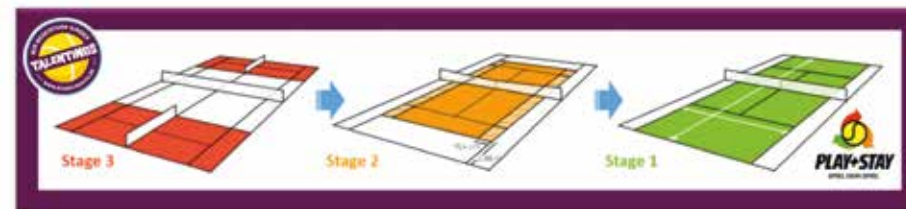
Das erste Trimester (Basics & FUNDamentals) im Winter, ist im Schwerpunkt geprägt von der Technikverbesserung.

Im 2. Trimester (Rise & Grind) fokussieren wir uns auf die Vertiefung und Übertrag vom Lernen zum Anwenden.

Und im 3. Trimester (Beast Mode) soll die Leistung im Wettbewerb bestmöglich entfaltet werden.

Förderung zielt darauf ab, im Club in den Mannschaften erfolgreich sein. Man tritt für die Mannschaft an und kämpft für etwas Größeres, als für sich selbst. Auch bei einem möglichen Stipendium in den USA, wird dort in Teams Einzel und Doppel gespielt. Davon ausgehend und um dies zu fördern, trainieren wir in Zukunft wie eine Collegemannschaft.

Red – Orange – Lime Green



In der Wochenplanung sieht das dann so aus, dass wir in altersspezifischen Kader-einheiten/festen Gruppen an definierten Tagen pro Woche trainieren. Wir bewegen uns zudem weg von den reinen Altersklassen hin zu „Stages“ – um uns mehr an Kompetenzen zu orientieren, die wir festigen wollen.

Die Kinder und Jugendlichen sollen Spielfähigkeit entwickeln. Jede Stage umfasst dabei bestimmte Kompetenzen. Sind diese entwickelt, geht es in die nächste Stufe.

Bereits 2007 hat die internationale Tennis-federation das Konzept von angepassten Spielfeldern, Schlägergrößen und druckreduzierten Bällen veröffentlicht. Die Idee: vom ersten Schlag an Tennis spielen, Spaß haben und dabei bleiben. Oft wird die Methodik als Kleinfeldtennis oder Kinderten-

nis missverstanden. Im Prinzip aber, kann jeder Tennisanfänger nach diesem Prinzip trainieren. Es ist erstaunlich wie nah die Kontaktzeiten der Orange Stage sich mit denen des professionellen Tennis gleichen. Wir trainieren also in drei verschiedenen Stages (siehe Grafik oben).

Wir trainieren in den Gruppen über mehrere Plätze und Stationen und setzen individuelle Trainingsinhalte um. Unsere Trainerteams sind den Stages fest zugeordnet. Von der entstehenden Gruppendynamik erhoffen wir uns hohe Motivation und Identifikation mit dem Club. Außerdem eine deutliche Leistungssteigerung, weil wir die Wettkampfsituation und Simulation im Training viel gezielter ansteuern können.

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt erstmals mit dem Wintertraining im Oktober.

UPDATE AUS UNSEREM TEAM

In der letzten Ausgabe der Clubseiten haben wir euch unsere zwei neuen Trainer Björn und Hannes vorgestellt. In den vergangenen 2 Jahren hat sich wieder einiges getan und dies nehmen wir zum Anlass, euch die Trainer nochmal vorzustellen, so-

wie weitere Teams aus der Tennisabteilung. Wir freuen uns, dass viele unserer Jugendlichen im 80 so verwurzelt sind, dass sie auch als Erwachsene in den Mannschaften spielen oder sich bereits sehr früh als Assistententrainer und dann später als Trainer



Erkennbar. Unverkennbar.

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MACAN.

Jetzt bestellen im Porsche Zentrum Frankfurt

Porsche Zentrum Frankfurt
Otto Glöckler Sportwagen GmbH
Hanauer Landstraße 220 a
60314 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 405881-0
www.porsche-frankfurt.de

engagieren. Und auch, dass Mitglieder sich ehrenamtlich engagieren und viel Zeit investieren, um das Clubleben zu gestalten. Dieses Miteinander und der Teamgeist im gesamten Team zeichnen uns als Club aus.



TOBIAS SCHADE
(A-TRAINER)
Beim SC1880 seit:
2022

Aufgabengebiet:

Altersklassen 30-60, Schwerpunkt Jugend U12 und U15 männlich.

Ein Leben vor 1880?

Groß geworden ist Tobi bei der Eintracht. Dort hat er Regionalliga gespielt und ist mit der Mannschaft zweimal Hessenmeister geworden. Danach ist Tobi als Trainer nach Bad Vilbel und hat 2022 als Head-Coach die Tennis-Damen Bundesliga betreut, darunter Jelena Ostapenko, die French-Open-Siegerin von 2017.

Auch interessant:

Tobi ist nicht nur tennisverrückt: „Ich versuche jeden Sport neben dem Tennis auszuprobieren und zu machen, von Wintersport, Eishockey, Skifahren, Snowboarden, über den Sommer mit Golf, Radfahren und CrossFit.“



SARAH NIKOCEVIC
(A-Trainerin)
Beim SC1880 seit:
2022

Aufgabengebiet:

Trainerin in allen Bereichen, Spielerin der 1. Damen.

Ein Leben vor 1880?

Obwohl Sarah Tennis in den Top 100-deutschen Damenrangliste spielte, gibt es derzeit auch ein Leben abseits der Tennisplätze: sie studiert nebenbei Wirtschaftswissenschaften.

Auch interessant:

Als Sarah 10 Jahre alt war, hatte sie ein Bezirkstraining bei Dominic Metzger. „Seitdem war mir eigentlich immer klar, wenn ich in Frankfurt spiele oder wenn ich in Frankfurt einen Club suche, dann wird das auf jeden Fall beim 80 sein!“



DANIEL SCHMIDT
(A-Trainer)
Beim SC1880 seit:
2016

Aufgabengebiet:

Aktuell ist Daniel für die U15 und die U12 Mädels zuständig.

Hat aber von der ersten Herren-Mannschaft über die erste Damen-Mannschaft bis zum Performance-Kader alle schon trainiert.

Ein Leben vor 1880?

Für Daniel gab es sogar ein Leben dazwischen: von 2021 bis 2023 hat er eine kurze 1880 Pause eingelegt, um beim HTV als Landestrainer und Ausbilder tätig zu sein.

Auch interessant:

Daniels große Tochter Emilia hat inzwischen auch angefangen Tennis zu spielen

und so wird unser Club zum Treffpunkt für die ganze Familie: „Die Gelegenheit, meine Kids oder Emilia zu sehen, wenn sie auf der Anlage ist, das finde ich ganz toll!“



JULIA PAVLIK
(C-Trainerin
Leistungssport)
Beim SC1880 seit:
2022

Aufgabengebiet:

Jugendtrainerin.

Ein Leben vor 1880?

Julia hat ihr Tennisleben bei SAFO begonnen.

Auch interessant:

Julia fühlt sich rundumwohl bei ihrem jetzigen Verein: „Der 80 ist wie eine Familie für mich!“



**KATHARINA
TESAR**
(B-Trainerin)
Beim SC1880 seit:
2014

Aufgabengebiet:

Trainerin in allen Altersklassen.

Ein Leben vor 1880?

Gibt es bei Kathi nicht. Sie hat im Alter von 5 Jahren beim SC 1880 angefangen Tennis zu spielen und hier auch ihre ersten Schritte als Trainerin gemacht.

Auch interessant:

Kathi macht gerade ihren Master in Sportwissenschaften und ist angenommen für eine weiterführende Ausbildung zur ange-

wandten Sportpsychologin. „Ich versuche mein Tennis mit der Sportpsychologie zu verknüpfen, um diese Kombination eventuell später auch beruflich nutzen zu können.“



JAN EICKELMANN
(B-Trainer)
Beim SC1880 seit:
2018

Aufgabengebiet:

Fokus auf den Jüngstenbereichs, 4–11 Jahre. Zusätzlich gibt Jan in eigentlich jedem Altersbereich Training, also von U8 bis 50+.

Ein Leben vor 1880?

Chef-Trainer Positionen in Kiel und in Bonn. Jan hat in Kiel unter anderem junge Talente trainiert, die zu den Spitzenspielern in Deutschland gehören.

Auch interessant:

Jan hat im Alter von 14 Jahren eine Tennispause eingelegt und erst mit 19 wieder angefangen zu spielen: „Tennis ist eben eine der wenigen Sportarten, wo man jederzeit, unabhängig vom Alter, einsteigen oder wieder einsteigen kann.“



TIMO SCHMIDT
(C-Trainer)
Beim SC1880 seit:
2023

Aufgabengebiet:

Zuständig für die U8 bis U12.

Ein Leben vor 1880?

Timo hat mit 18 seinen ersten Trainerschein gemacht und während seines Studiums in Göttingen und Würzburg konstant Tennis-training gegeben. Um sein Studium herum hat er an Tennis-Akademien in Australien und Neuseeland ausgiebig Auslandserfahrung gesammelt.

Auch interessant:

Timos zweite Leidenschaft neben dem Tennissport ist das Wellenreiten: „Ich habe damit einen sehr schönen Ausgleich gefunden. Ich liebe alles, was damit zusammenhängt, das Meer, die Sonne und auf dem Bord zu sitzen hinter den Wellen!“



**HENDRIK
BERTRAMS**
(B-Trainer ange-
hender A-Trainer)
Beim SC1880 seit:
2018

Aufgabengebiet:

Verantwortlich für die erste und zweite Damen U15, sowie die erste Damen U18.

Ein Leben vor 1880?

Hendrik kommt von der Eintracht und arbeitet daran, nächstes Jahr den A-Trainerschein zu machen.

Auch interessant:

„In meiner Freizeit treffe ich Freunde und gehe gerne ins Fitnessstudio.“ Hendrik ist auch bekannt für seinen „Mega-Aufschlag“.



MARCO BLOHM
(A-Trainer)
Beim SC1880 seit:
2019

Aufgabengebiet:

Im Schwerpunkt U15/U18 Jungens und die aktiven Herren.

Ein Leben vor 1880?

Marco fing mit 13 erst an Tennis zu spielen. Zuvor war er Fußballer. Trotz, dass er „spät“ mit Tennis angefangen hat, war er sehr erfolgreich und hat bei den Herren Hessenliga gespielt. Marcos Trainerlaufbahn begann bei Safo. 13 Jahre hat er dort verbracht, bevor er zu uns zum 80 wechselte.

Auch interessant:

Marco ist Fußball begeistert und großer Eintracht Fan.



LEIF SASS
(Oktober
Assistenztrainer-
lizenz)
Beim SC1880 seit:
2024

Aufgabengebiet: Jugendtrainer.

Ein Leben vor 1880?

Aktiv im Jugendverein Kelkheim und im Fußball. Ist im Tennis aktiv geblieben und immer mal wieder als Trainer unterwegs.

Auch interessant:

Sein Opa – Hockey Nationalspieler – war bei Safo und hatte immer eine starke Rivalität zum 80. Er hat Leif empfohlen, sich bei 80 zu bewerben. Gedankt sei dem Opa.



ROBERT SMITH
(C-Trainer)
Beim SC1880 seit:
Seit seiner Jugend
im 80.

Aufgabengebiet:

Jugendtrainer.

Ein Leben vor 1880?

Gibt es kaum.

Auch interessant:

Robert studiert gerade in England. Als Jugendlicher saß er viel in der Tennishalle und hat gelesen.



VIOLA WELGE
(Assistenz-
trainerin)
Beim SC1880 seit:
2019

Aufgabengebiet:

Unterstützt seit 2 Jahren im Koordiland und manchmal im Jugendtraining bis U15.

Ein Leben vor 1880?

Bevor Viola zu uns kam hat sie seit ihrem 6. Lebensjahr bei TC Niddapark gespielt.

Auch interessant:

Viola hat im 80 viel Erfahrung gesammelt und freut sich, diese an die Kinder weitergeben und mit ihnen Spaß am Tennis haben zu können.



ANJA MENTZEN
(B-Trainerin)
Beim SC1880 seit:
2014

Aufgabengebiet:

Koordiland bis 7 Jahre.

Ein Leben vor 1880?

Anja war vor 80 bei TC Bad Vilbel und hat dort den Tennis Kindergarten geleitet. Anja ist seit 2014 in einer Inklusion Grundschule tätig.

Auch interessant:

Anja besucht gerne Konzerte und Museen. Außerdem mag sie ausgiebige Rennradtouren.



MARC POWELL
(British-Level 5
Master
Performance
Coach)
Beim SC1880 seit:
2020

Aufgabengebiet:

Trainer für Jugend und Erwachsene.

Ein Leben vor 1880?

Als Spieler repräsentierte er im Alter von 13 bis 17 England und sammelte dort tolle Erfahrungen. Marc hatte die Gelegenheit, die Queen im Buckingham Palace kennenzulernen, als er die „National Schools Championship of Great Britain“ gewann. Und auch als Trainer gewann er dreimal die National Schools Championship.

Auch interessant:

Marc liebt es Golf zu spielen und ist Fuß-

ball begeistert („I am a big football supporter“), vor allem von seinem Heimatverein Nottingham Forrest.



PATRICK SKOKO
(C-Trainer)
Bei SC1880 seit:
2023

Aufgabengebiet: Jugendtrainer.

Ein Leben vor 1880?

Als Trainer ist der 80 Patricks erste Station. Tennis hat er vorher gespielt bei TTC im Uhrig.

Auch interessant:

Patrick war ein halbes Jahr in Kanada und hat im kanadischen Verein „Aforza“ in Calgary als Trainer gearbeitet. Außerdem kocht Patrick gerne. Ob einfach oder auch aufwändig, einfach Spaß in der Küche haben und experimentieren.

HERREN 60



v.l. Rolf Maihöfer, Ebby Klein, Alexander Klaus, Cornelius Clotten

DOMINIC METZGER
(A-Trainer)
Beim SC1880 seit:
2013

Aufgabengebiet:

Vom Headcoach zum jetzigen Managing Director des 1880.

Ein Leben vor 1880?

Dominic ist ausgebildeter Sportbetriebswirt. Tennis spielt er schon sein Leben lang und durfte im Rahmen seiner Karriere die Welt sehen. Dominic hat in 37 Ländern Tennis gespielt!

Auch interessant:

Domi hat zwar die Welt gesehen, sein Herz hängt aber an Italien: „Ich liebe Italien in allen Facetten, von der Landschaft über das Essen bis hin zu meiner Frau und den Namen meiner Kinder, die alle italienischen Vornamen tragen!“

Die neugegründete Herren 60 Mannschaft hat ohne Matchverlust mit einem „Durchmarsch“ die Landesebene im HTV erreicht.

Ab der Sommer-Saison 2025 wird in der Gruppenliga aufgeschlagen.

INTENSIVES TRAININGS-WOCHENENDE MIT BJÖRN UND HANNES. EIN INTERVIEW MIT SEBASTIAN RITZ (H 50 II)

Im Sommer haben wir euch ein Camp mit Björn und Hannes angeboten, in dem ihr die beiden und deren Expertise näher kennenlernen konntet. Die zwei Vormittage waren geprägt von sehr interessanten Theorie-Erkenntnissen und spezifischer Übungen in Tennis und Athletik. Sebastian Ritz war einer der Teilnehmer und erklärte sich bereit, seine Eindrücke mit uns zu teilen.

Sebastian, Du hast Dich zu dem Camp mit Hannes und Björn angemeldet, wie waren die beiden Tage für Dich?

Sebastian: Zunächst muss ich sagen, dass die zwei Tage Camp anders abliefen als die bisherigen Camps, und das war sehr positiv, da wir mit „Theorie“ und statistischen Analysen zum Tennisspiel angefangen haben, und dann immer wieder Theorie und Praxis gemischt haben. Wenn man solche statistischen und theoretischen Einsichten bisher noch nicht gehört hat, hilft das ungemein, da ich einige meiner Glaubenssätze über gutes Tennis über Bord geschmissen habe (und durch wirkungsvollere ersetzt habe). Dann haben wir mit Hannes im Camp viel Athletik Übungen eingebaut, sowohl zum Warmmachen als auch spezifische, auf individuelle körperliche „Schwachstellen“ (Schulter, Rücken etc.) eingehende Übungen. Da waren Übungen dabei, die

habe ich noch nie gemacht, aber ich jetzt für mich eingebaut habe. Alle Übungen haben wir per Video abrufbar für individuelles Training eingestellt, sehr hilfreich. Und das andere faszinierende im Camp war, mit wieviel Detail man einfach nur eine Sache trainieren, z.B. Beinarbeit, mit der wir uns intensiv beschäftigt haben, oder den Hüfteinsatz bei der Rückhand oder Vorhand. Zusammenfassend: eine Menge neue theoretische Erkenntnisse und viele Impulse für das weitere Training, in dem man natürlich das im Camp geübte weiter automatisieren muss. Die zwei Tage haben definitiv Lust auf Mehr gemacht und der Spaß und die Faszination am Tennis, die Björn und Hannes leben sind ansteckend!

Was war Dein „Aha“-Moment?

Sebastian: Es gab eine Reihe von Aha-Erlebnissen, auf der statistischen Seite hat mich am meisten fasziniert, wie „wenig“ Punkte die Top Spieler in Ihrer Karriere gewonnen haben, Novak z.B. 55%, d.h., umgekehrt wieviel Punkte Top Spieler verlieren und trotzdem so viel Matches gewinnen. „One point changes everything“. Ebenso faszinierend, wieviel Punkte/Spiele durch Winner gewonnen werden und wieviel durch Fehler des Gegenspielers, 30:70 %. Das hat mein Spiel schon in der Medensaison verändert, „leider“ auch

in die Richtung, dass meine Spiele nun wesentlich länger dauern (4h war mein Rekord diese Saison). Zuletzt auch die Erkenntnis, dass man zwei Matches spielt, eins während des Punktes, das zweite zwischen den Punkten. Das letztere lässt so viel „room for improvement“! Björn hat viele weitere Punkte mit uns besprochen, ich denke jeder hat da was für sich mitgenommen.

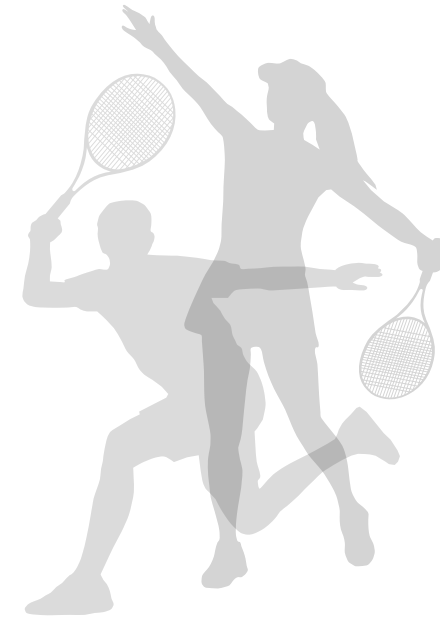
Was kannst du aus dem Training bereits umsetzen?

Sebastian: Auf der praktischen Seite setze ich die Beinarbeit bewusster ein und habe richtig Spaß den Hüfteinsatz zu trainieren, da das noch einmal richtig mehr Power gibt. Die Athletik Übungen von

Hannes zum Warmmachen sind einfach gut, die weiteren Spezialübungen muss ich noch in meine Routine einbauen, da gab es so viel Anregungen, das dauert in der Umsetzung.

Mich haben viele Punkte zum weiteren Nachdenken angeregt, ein Punkt, den man als Hobby-Wettkampfspieler(in) auch gut gebrauchen kann, z.B., das Spiel zwischen den Punkten und die mentale Einstellung für das Gewinnen der „wichtigen“ Punkte, vielleicht kann man das mit in das nächste Camp einbauen, von dem ich hoffe dass es kommt!

Danke Dir Sebastian. Es war ein großartiges Wochenende!



Last but not least – ein herzliches Dankeschön an alle, die sich immer wieder die Zeit nehmen, um an den Clubseiten für unsere Tennisabteilung mitzuwirken und neue Beiträge und Ideen einbringen.



Off-Court Talk mit: **Mia Hauch**

SC 1880 Mitglied seit: **2021**

- Dein liebster Ort im Club?
Die Ballwand
- Welche Superpower hättest Du gerne?
Fliegen können
- Mit welchem Tennisprofi würdest Du gerne mal spielen?
Novak Djokovic
- Welche 3 Lieder wären auf Deiner all-time Playlist?
94 Länder, Mein bester Freund, Daddy Cool
- Was schätzt Du an Freunden am meisten?
Das sie alle nett sind
- Was bringt Dich zum Lachen?
Witze
- Auf welches Konzert würdest Du gerne gehen?
Mark Forster
- Welche berühmte Person würdest Du gerne persönlich kennen?
Max Giermann
- Was war das Abenteuerlichste, was Du jemals im Leben gemacht hast?
Ich habe bei einer Zirkusaufführung mitgemacht
- Wohin würdest Du gerne einmal oder wieder reisen?
Nach Griechenland
- Was sind 3 Dinge, auf die Du nicht verzichten kannst?
Schokoladenpudding, Schokolade, meine Mama
- Bester Ratschlag, den Du jemals erhalten hast?
Nicht aufgeben, immer wieder probieren
- Wofür steht der SC 1880 für Dich?
Tennis und viel Spaß



Off-Court Talk mit: **Raoul Weidlich**

SC 1880 Mitglied seit: **1998**

- Dein liebster Ort im Club?
Clubhausterrasse Hockeyseite
- Welche natürliche Gabe hättest Du gerne?
Zuverlässige einhändige Rückhand
- Mit welchem Tennisprofi würdest Du gerne mal spielen?
Roger Federer
- Welche 3 Lieder wären auf Deiner all-time Playlist?
Angels – Robbie Williams / Our Last Summer – ABBA (Musical) / Hero – Enrique Iglesias
- Was schätzt Du an Freunden am meisten?
Loyalität
- Was bringt Dich zum Lachen?
Schlagfertiger Humor
- Welches Buch sollte jeder einmal gelesen haben?
Der Schwarm – Frank Schätzing
- Mit welchen 3 Persönlichkeiten (verstorben/lebend) würdest Du gerne mal Abendessen?
Angela Merkel / Michael Jackson / David Beckham
- Was war das Abenteuerlichste, was Du jemals im Leben gemacht hast?
Neuseelandrundreise (mit 16 Jahren auf eigene Faust)
- Wohin würdest Du gerne einmal oder wieder reisen?
Tokio, Japan
- An welcher Fertigkeit arbeitest Du gerade?
Punkte wie Besonnenheit oder Empathie kann man ein Leben lang verbessern. Ansonsten mag ich es sehr, eigene Erfahrungen weiter zu geben an andere Menschen
- Bester Ratschlag, den Du jemals erhalten hast?
Sei du selbst und mache dir nichts daraus, was andere über dich sagen oder von dir halten
- Wofür steht der SC 1880 für Dich?
Meine zweite Heimat mit unfassbarem Potential und gleichzeitig den vielen kleinen Herausforderungen und Problemen, die eben das Leben auch bietet

Was bedeutet der angepasste Mietspiegel in Frankfurt am Main?

Ab dem 1. Juni 2024 gilt für Frankfurt am Main der Mietspiegel 2024. Die Stadt Frankfurt am Main hat den Mietspiegel turnusgemäß aktualisiert. Der Mietspiegel sorgt für Rechtssicherheit innerhalb des Wohnraummietverhältnisses und ermöglicht im Bestandsmietverhältnis Mieterhöhungen bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete. Darüber hinaus dient der Mietspiegel als Richtlinie bei der Neuvermietung.

Der Mietspiegel 2024 basiert auf der Grundlage des Mietspiegels 2022, der mittels Stichproben-Erhebung in das Jahr 2024 fortgeschrieben wurde. In den vergangenen Fortschreibungsjahren wurde der bisherige Mietspiegel meist mittels Verbraucherpreisindex fortgeschrieben. Aufgrund der außergewöhnlichen Inflationslage entschied sich die Stadt Frankfurt für den vom Gesetzgeber ebenfalls zugelassenen Weg der Stichproben-Erhebung zur Bestimmung der Mietenanpassungen. Das Ergebnis spiegelt die gegenwärtige Lage des Frankfurter Mietwohnungsmarkts wider. „Seit dem Mietspiegel 2022 ist das sogenannte Stichprobenmittel der erhobenen Mieten in Frankfurt durchschnittlich um 11,8% auf nun 11,50 Euro pro m² gestiegen“, teilt die Stadt Frankfurt in ihrer Pressemitteilung mit. Trotz deutlich höherer Kostensteigerung für die Immobilieneigentümer haben sich die Mieten mithin in Frankfurt unterhalb der Inflationsrate von



Rechtsanwalt Gregor Weil, Geschäftsführer Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.

13,2% entwickelt. Im Vergleichszeitraum sind beispielsweise die Kosten für die Instandhaltung und den Neubau von Wohngebäuden in Hessen um mehr als 25% gestiegen. Zinsen für Bauvorhaben und Modernisierungen haben sich von oft weniger als 1% in kurzer Zeit auf rund 3% nahezu verdreifacht. Unter www.mietspiegelrechner-frankfurt.de finden Vermieter eine kostenfrei zugängliche Onlinehilfe zur Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete auf Basis des Frankfurter Mietspiegels 2024.



Haus & Grund[®]
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

LACROSSE

L A C R O S S E



ERFOLGREICHER SAISONAUFTAKT DER JUGENDMANNSCHAFTEN

Am 14. September starteten die Jugendmannschaften voller Elan in die neue Saison. Insgesamt 15 Teams aus der Südwestliga kamen in Heidelberg

zusammen, um den ersten Spieltag mit großem Engagement zu bestreiten und sich in spannenden Lacrosse-Matches zu messen.



U12 Mädchen mit Trainerinnen:

(1. Reihe von links nach rechts) Romy Otto, Victoria Elsner, Frida Kamann, Lotte Falk, Emmi Kamann, Anuk Herbst
(2. Reihe von links nach rechts) Antonia von Braunschweig, Rosa Keil, Ella Schimang, Emily Yates, Ida Bausenwein, Elisa Marbun, Charlotte de Mazieres, Effi Maria Nolden, Chloé Wessel Fernández, Violetta Herborn

Der 1880 ist in dieser Saison besonders stark vertreten und hat gleich fünf Teams (von 19) in der Junioren- und Juniorinnen-Südwestliga gemeldet: zwei U12 Juniorinnen-Mannschaften sowie jeweils ein Team in den Altersklassen U16 Juniorinnen, U12 und U16 Junioren. Allerdings traten am ersten Spieltag in Heidelberg nur vier dieser Mannschaften an.

Früh am Morgen, bei noch kühlen Temperaturen, versammelten sich die Spieler und Spielerinnen auf dem Parkplatz des

SC 1880 Frankfurt. Nach einer kurzen Begrüßung startete die Gruppe Richtung Heidelberg, wo ein Tag voller Lacrosse auf sie wartete. Die ersten Spiele begannen bereits um 10 Uhr für die U12- und U16-Junioren, gefolgt von den U12- und U16-Juniorinnen, die ab 11 Uhr ins Geschehen eingriffen.

Eine Neuerung in dieser Saison ist das Spiel im Sixes-Format, das auch bei den Olympischen Spielen 2028 ausgetragen wird. Im Sixes spielen zwei Teams mit je-



U12 Jungs mit Trainern:

(1. Reihe von links nach rechts) Luke Maier, Edgar Vehreschild, Constantin Danker, Lionel Sarras
(2. Reihe von links nach rechts) Otto Külps, Michel Kukulies, Finn Bigdon, Paul-Henry Bausenwein, Zenonas Schmidt



U16 Jungs mit Trainern:

(von links nach rechts) Stanislas Régnier, Theo Steinle, Zenonas Schmidt, Èmile Godard, Aimone Tassinari, Kurt Volquardsen, Julian Jakobi, Matteo Fauner, Senay Kiros, Leo Cardamone

weils sechs Spielern, darunter ein Torhüter und fünf Feldspieler oder Feldspielerinnen. Diese schnelle und dynamische Spielform unterscheidet sich durch kürzere Spielzeiten und ein kleineres Spielfeld vom traditionellen Lacrosse, was für noch mehr Tempo und Action auf dem Platz sorgt.

Nach einem langen, aber erfolgreichen Tag, voller spannender Begegnungen und

einigen Siegen, machten sich die Frankfurter Teams erschöpft, aber glücklich, am späten Nachmittag auf den Rückweg. Der Saisonauftakt war für alle Beteiligten ein voller Erfolg, und die Vorfriede auf die kommenden Spieldate ist groß. Die Spieler und Spielerinnen freuen sich auf eine spannende Saison mit vielen weiteren Herausforderungen und Erfolgserlebnissen.

TRAININGSZEITEN LACROSSEJUGEND 2024/25

U7 – Naturrasen

montags 16:30 bis 17:30 (mit U10)
donnerstags 17:00 bis 18 Uhr

Trainer: Stella Hausmann, Antonia von Braunschweig, Violetta Herborn

U10 – Naturrasen

montags 16:30 bis 17:30 (mit U7)
mittwochs 16:30 bis 17:30 Uhr

Trainer: Veronika Rohde, Valentina Scheiff

U12 Mädchen

montags 17:30 bis 19:00 Uhr
(mit U16) – Naturrasen
mittwochs: 16:30 bis 17:30 Uhr
(mit U10) KR2

Trainer: Mia Wendt, Melissa Quick

U16 Mädchen

montags 17:30 bis 19:00 Uhr –
Naturrasen

mittwochs 17:30 bis 19:00 Uhr – KR2
Trainer: Mia Wendt, Melissa Quick

U12 und U16 Junioren

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr – KR2
sonntags 16:00 bis 17:30 Uhr – KR3

Trainer: Zenonas Schmidt,
Aimone Tassinari und Otto Külps

Stand 30.09.2024

LACROSSE TERMINE

Spieltage und Termine für die U12 und U16 Jugend:

Datum	Ausrichter
14.09.2024	Heidelberg
26.10.2024	München
16.11.2024	Düsseldorf
29.03.2025	Tbd
26.04.2025	Mainz
17.05.2025	Frankfurt
14./15. 06.2025	Jugend DM (Heidelberg)

**WEIHNACHTSFEIER 18.Dezember im Clubrestaurant
von 19 bis 21 Uhr**

CLUBSPORT

C L U B S P O R T

CLUBSPORT

BOULE – GYMNASTIK – EISSTOCKSCHIESSEN

Boule – Der Schomburgk-Hubbel ist weg!

Beim Boulespielen, sowohl beim Legen (Rollen) als auch beim Schießen folgt die Kugel nicht immer dem Willen des Spielers sondern vollzieht manchmal eine ungewollte Richtungsänderung. Passierte dies Hans Schomburgk (die älteren Clubmitglieder werden sich an ihn als Clubmanager noch erinnern), dann erklärte er dies immer verärgert mit: Schon wieder ein Hubbel (ein Hub-

bel ist das Gegenteil von einer Delle im Boden).

Dieser Begriff ist fast zum geflügelten Wort geworden. So mancher Spieler stöhnt auch heute noch nach einem derart misslungenen Wurf: da ist er wieder, der Schomburgk-Hubbel! Mit den Hubbeln sollte ab unserem Sommer-Boule Fest am 2. August Schluss sein. Pünktlich zu diesem Ereignis ist nämlich der Deckbelag beider Boulebahnen erneuert worden.



Der Gruß des Petrus zum Sommerboulefest

Und das wurde auch mit diesem Event gefeiert, besonders heftig von Petrus, der mit wolkenbruchartigem Platzregen zunächst die Boulebahnen unter Wasser setzte und uns zwang, den Veranstaltungsablauf zu ändern. Zunächst regengeschütztes geselliges Zusammensein in der Clubhütte bei leckeren Speisen und Trank. Dabei konnte wir zusehen, wie die Wassermassen, vom Parkplatz kommend, die Aschenlaufbahn fluteten. Aus der Not eine Tugend machend, genossen wir aus der Clubhütte einen idyllischen Anblick: unter den Platanen hindurch auf den gelblichen nassen Sand der Boulebahnen schauend, sah es aus wie ein Sandstrand am Meer, dahinter die Aschenbahnen als Watt bei Flut, mit steigendem Wasserspiegel, dann das weite Grün des



Nach dem Unwetter: Der neue Belag wird gefeiert

Rugby-Rasens bevölkert nur von unseren zwei Nilgänsen Victor und Victoria und schemenhaft, durch einen Regenvorhang verschleiert, am Horizont die Rugby-Tribüne.

Gegen 17 Uhr brach die Sonne durch die Wolken. Unsere Boulebahnen trockneten recht schnell ab. Vom ablaufende Wasser wurde zwar etwas an feinem Sand abgetragen, aber wie im letzten Jahr auch, konnten wir noch einige Runden Boule spielen und feststellen: Der Schomburgk-Hubbel scheint weg zu sein.

Mittlerweile geht die Sommersaison zu Ende. Wir haben beschlossen, solange das Wetter es zulässt und sich genügend Teilnehmer finden, uns jeden Mittwoch zur Boulerunde zu treffen. Falls es zu früh dunkel wird, fangen wir eine halbe Stunde früher an. Die beiden Teams kämpfen auch in der zweiten Saisonhälfte verbissen um den Sieg. Stand Ende September: Es führt das Team „Sitzbank“ knapp mit 18:15.



Test: Ist der Schomburgk-Hubbel weg?

Gymnastik

Die wöchentliche Gymnastikstunde am späten Dienstagmorgen scheint sich für viele Teilnehmer zu einem Highlight der Woche zu entwickeln. Mit ausgeruhtem, fröhlichem Gesichtsausdruck betreten sie das Sportgelände, dabei fest entschlossen in der Trainingsstunde jedes Mal an die körperlichen Grenzen zu gehen, zumindest wenn man im Blickfeld des Trainers ist. Insgesamt absolvieren wir in lockerer Atmosphäre ein abwechslungsreiches Training. Auch hier haben wir beschlossen, solange es möglich ist, im Freien zu trainieren.

Eisstockschießen

Die Eisstockschiützen beginnen die Saison

2024/2025 am Donnerstag, den 17. Oktober. Sie spielen bis zum 6. März 2025 jeden Donnerstag von 19:30 – 21:30 Uhr in der kleinen Halle der Eissporthalle am Ratsweg.

Mitmachen?

Wer bei einer der Sportarten mitmachen oder sie ausprobieren will, kommt einfach zu einer der Übungsstunden vorbei oder spricht uns an. Zur Gymnastik bringt, wenn möglich, eine leichte Gymnastikmatte mit. Wir sind eine Truppe vorwiegend im Großelternalter aber noch mit „jugendlichem“ Schwung und würden uns auch über jüngere Teilnehmer freuen.

Ernst Brehm

WIR GRATULIEREN – GEBURTSTAGE

Wir freuen uns sehr einigen Clubmitgliedern zu „runden“ Geburtstagen gratulieren zu dürfen. Herzliche Glückwünsche!

Zum 60. Geburtstag

gratulieren wir recht herzlich:

17.07.1964 Hui-Ling Cheng
04.08.1964 Andreas Mollandin
22.08.1964 Stephan Lambrecht
16.09.1964 Stefan Walther
04.10.1964 Alexandra Burchard
14.10.1964 Rolf Herfurth
23.10.1964 Stephan F. Brune

Zum 70. Geburtstag

wünschen wir alles Gute:

14.07.1954 Erna-Susanna Vogel
08.06.1954 Dr. Ulrich Rachel

08.08.1954 Dr. Klaus-Albert Bauer

Zum 80. Geburtstag

wünschen wir alles Gute:

13.07.1944 Klaus Förster
27.07.1944 Dr. Jörg Leichthammer
02.08.1944 Amelie Crüwell

Unsere Glückwünsche zum

85. Geburtstag gehen an:

10.08.1939 Monika Spork
28.09.1939 Manfred Eisen
12.10.1939 Roland Russegger

Zum 90. Geburtstag alles alles Gute:

09.10.1934 Herbert Lang
21.10.1934 Ingrid Größmann

MANFRED EISEN – 85 JAHRE

Am 28. September 2024 feierte Manfred Eisen seinen 85ten Geburtstag.

Im Jahre 1958 kam Manfred in den SC 1880 und begann hier mit dem Rugby-Spielen und verstärkte die damals erfolgreiche Junioren-Mannschaft durch seine athletische körperliche Statur und seiner Schnelligkeit. In diesem Jahr spielte er in der Hessenauswahl in Chalon-sur-Saône gegen eine Auswahl von Burgund. Schon nach kurzer Zeit wurde der DRV auf ihn aufmerksam und er vertrat Deutschland in den Länderspielen gegen Wales, die Auswahl von Cornwall und Frankreich.

Schon 1959 hatte er dann sein erstes Spiel in der 1. Mannschaft gegen Berlin und war fortan ein Stammspieler als Außendreiviertel. 1967 wurde in der Nationalmannschaft berufen und er spielte gegen die Niederlande und Tschechoslowakei.

Der Höhepunkt seiner aktiven Laufbahn war 1969 die Vizemeisterschaft gegen Viktoria Hannover auf unserer Anlage.

Er vertrat nicht nur die Clubfarben beim Rugby sondern auch beim Eishockey, wo diese Mannschaft sehr erfolgreich war und den Aufstieg in die nächst höhere Liga errang. Damals wurde Eishockey im Eisstadion in Bad Nauheim gespielt und wenn es das Wetter zuließ auf den ersten 3 Tennisplätzen im Club, wo man eine Eisfläche manchmal über mehrere Wochen

hatte. Diese wurden dann auch zum Eislaufen genutzt.

In der Saison 1974/75 war er Trainer der 1. Mannschaft. Diese Aufgabe führte er mit viel Engagement und Sachverstand aus. Seinen Spitznahmen „Meistermacher“ konnte er zwar nicht ganz gerecht werden, aber wir haben schon lange nicht mehr so viele gute Spiele gesehen.

1963 würdigte ihn die Abteilung mit der „Ehrenmütze“ für seine sportlichen Leistungen. 1967 erhielt er die "Silberne Clubnadel für seine sportlichen Leistungen und den Einsätzen für die Nationalmannschaft. Erst im letzten Jahr erhielt er die „Goldene Ehrennadel mit Brillanten“ für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Wir wünschen Dir, lieber Manfred, für die Zukunft alles Gute mit deiner Frau Erika. Vor allem Euch beiden Gesundheit.

Die „Alten Herren“
Gerd Stapf



HERBERT LANG – 90 JAHRE



Am 9. Oktober feiert(e) Herbert Lang seinen 90. Geburtstag.

Herbert begann mit dem Rugby beim TV Niederrad. Als sich dieser Verein 1950 auflöste, hat ihn unser unvergessener Walter Bockenheimer – beide Niederräder – zum SC 1880 gebracht. Sehr schnell kam er in der ersten Mannschaft in der zweiten Reihe zum Einsatz und hat sich hier einen Stammplatz durch seine robuste und intelligente Spielweise erkämpft. Ein Highlight in seiner noch jungen Karriere als 17 jähriger war die erste Auslandsreise einer deutschen Rugby-Mannschaft nach dem Krieg nach England im Dezember 1951. Gegner war das Wadham College der Uni Oxford. Schon bald wurde er Kapitän der ersten Mannschaft und führte diese 1952 ins Endspiel zur Deutsche Meisterschaft gegen Viktoria Linden. Im Jahre 1953 hat er die Ehrenmütze für seine guten Leistungen für die 1. Mannschaft erhalten. In den Jahren zwischen 1957–59 vertrat er 10 Mal die deutschen Farben, wodurch er auf Grund seiner guten Leistungen mit der Ehrennadel und der silbernen Nadel des deutschen Rugby-Verbandes verliehen bekam.

Wichtig zu erwähnen ist, dass er mit seiner humorvollen Art uns vor den Spielen

in der Umkleidekabine die Ängste vor dem Gegner mit seinen detailgetreuen Erinnerungen aus seiner aktiven Zeit und aus seinem Privatleben in humorvoller Weise vertrieb. Auch kümmerte er sich sehr um das Wohlbefinden seiner Mitspieler bei Krankheit oder Verletzungen. Mit seiner offenen Art, seiner Fairness sicherte er sich bei seinen Gegenspieler Respekt und Ehrerbietung.

Vom Club hat er sämtliche Jahresnadeln bis zur Goldenen Ehrennadel mit Brillanten für 60 Jahre Mitgliedschaft, sowie für besondere Leistungen bis zur Goldenen Ehrennadel erhalten.

Bis zu seinem 80sten leitete er jahrelang die Alt-Herren-Riege. Den Donnerstag-Alt-Herren-Stammtisch hat er bisher kaum versäumt und bei dem AH-Essen am letzten Freitag im Oktober war er seit Beginn der Statistik immer dabei. In den letzten zwei Jahren hatte er jedoch einige gesundheitliche Probleme, die seine Mobilität etwas einschränkten. Er hat dadurch seinen Humor und seinen Lebensmut nicht verloren.

Lieber Herbert, wir wünschen uns, dass Du und Deine liebe Annelies uns noch recht lange bei guter Gesundheit erhalten bleibst und uns mit deinem Humor für Stimmung in unserem Kreise sorgst.

Gerd Stapf, Herbert Lang



Wenn wir gut abschneiden, freut sich auch der Nachwuchs

Denn 5% der Auftragssumme aller SC80er-Aufträge, werden dem Förderverein Hockeyjugend SC1880 e.V. gespendet.

Unser Wissen für Ihre Bäume

BAUMPFLERGE RAHMANN GMBH & CO. KG
 Am Gabelacker 11 60433 Frankfurt Telefon 069 558220
www.baumpflege-rahmann.de

SC FRANKFURT 1880

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. // Feldgerichtstr. 29 // 60320 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 550262-63 // Fax: 069 5962698 // www.sc1880.de // E-Mail: sekretariat@sc1880.de
 Gastronomie: 069 348676360

Bankverbindung: IBAN: DE20 5005 0201 0000 0494 45 // BIC: HELADEF1822

Spendenkonto: IBAN: DE90 5005 0201 0000 7483 31 // BIC: HELADEF1822

Ehrenpräsident: Justus Mische

Ehrenmitglieder: Axel Cuno, Monika Spork, Günter Emmerling

DER VORSTAND

Präsident	Dr. Uli Byszio Frankfurt am Main Mobil: 0171 700 3000	Schriftführerin	Eva Weidlich-Flatten Neumannstraße 45 60433 Frankfurt
Stellv. Präsident	Lorenzo Bizzi Frankfurt am Main Mobil: 0172 6716003 bizzi@nordisk-buero.com	Jugendwartin	Adriane Castrinakis Homburger Landstr. 39 61440 Oberursel Mobil: 0176 64976964
Schatzmeister	Rolf Maihoefer Frauensteinplatz 4 60322 Frankfurt Tel.: 069 90500670	Geschäftsführerin	Susanne Brundert Hauptstr. 26 61389 Schmitten Tel.: 06082 2773

RUGBY

Abteilungsleiter
 Christoph Gutmann
 Wilhelm-Beer-Weg 123
 60599 Frankfurt a.M.
 Tel.: 0162 2592510

TENNIS

Abteilungsleiter
 Dr. Raoul Leber
 Zum Jungen Str. 25
 60320 Frankfurt
 Tel.: 069 5961109
 Dr. Tom Flatten

HOCKEY

Abteilungsleiter
 Lars Nagtegaal
 Mobil: 0160 97871612

Managing Director Tennis
 Dominic Metzger
 Tel.: 0176 70763058

Stellvertreterin

Inga Kemper

LACROSSE
 Abteilungsleiter

Aaron Pütz
 Hoherodskopfstr. 56
 60435 Frankfurt
 Tel.: 0178 7496147
 Clara Pustoslemsek
 Tel.: 0173 2439260

Leiter Sportorganisation

Erik Koppenhöfer
 Mobil: 0177 6942123

Stellvertreterin

 WhatsApp



CLUBSPORT
 Abteilungsleiter

Dr. Ernst Brehm
 Malapertstraße 7
 60320 Frankfurt
 Tel.: 069 5978574
 Dieter Weidmann

Stellvertreter



Dr. Christine Kownatzki, DDS
American Board Certified Orthodontist
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
MS (Columbia University, NY)

Willkommen in Ihrer bilingualen Praxis am Grüneburgweg

Dr. Christine Kownatzki ist als Kieferorthopädin nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA und Australien lizenziert und weist das seltene Gütesiegel der American board certification auf, welches in Deutschland nur dreimal vertreten ist und regelmäßig erneuert werden muss. Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Anruf: 069 950 647 40

**Dr.
Christine
Kownatzki**
Kieferorthopädin

Eschersheimer Landstraße 49
60322 Frankfurt am Main
welcome@healthyhappyyou.de
healthyhappyyou.de

